



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

23

Mittwoch
3. Juni 2026

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 3
Aus den Ortschaften

Seite 4
Aus dem Rathaus

Seite 6
Soziales

Seite 7
Aus den Kirchen

Seite 9
Aus den Vereinen

Seite 13
Wissenswertes

ab Seite 26
Werbung

Ortschaftsrat Maubach 

Maubacher Bouleturnier

Samstag, 13. Juni 2026

15.00 bis 19.00 Uhr
am Place de Vernosc

Jeder kann als 3er-Team mitspielen

Anmeldung vor Ort

Kaffee und Kuchen bietet der Förderverein
der Grundschule an. Der Erlös dient
dem Projekt „Schulgarten“



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag, Donnerstag - Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 22.00 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
71364 Winnenden

Öffnungszeiten: Montag - Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 20.00 Uhr
unter Tel. 01806 07 36 14 oder 116 117	

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte. - Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich - Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

An den Werktagen von 09.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Donnerstag, 4. Juni 2026

Bahnhof-Apotheke Schwaikheim, Ludwigsburger Straße 3
71409 Schwaikheim, Tel. **07195 5 15 33**

Samstag, 6. Juni 2026

Apotheke Kirchberg, Kirchplatz 1,
71737 Kirchberg, Tel. **07144 3 67 26**

Sonntag, 7. Juni 2026

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4
71522 Backnang, Tel. **07191 34 31 00**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33**
(kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter.

An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen.
Tel: **01801/116 116** (0,039 Euro/min)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart

Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstr. 60,
70174 Stuttgart

Öffnungszeiten: Freitag	16.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 22.00 Uhr

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-remm-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die Stadtteilgeschäftsstellen stehen Ihnen nach Terminvereinbarung offen. Sie erreichen uns zur Terminabsprache wie folgt: Zentrales Telefon: **07191 894-444**

Direkt: Über die Anschlüsse der jeweiligen Stadtteile

E-Mail: buergeramt@backnang.de

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter backnang.de unter der Rubrik Service/Bürgeramt und E-Bürgerdienste/Online-Terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

Tel. 07191 894 - 581

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8

Tel. 07191 894 - 582

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40

Tel. 07191 894 - 585

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de

Standortübersicht Defibrillatoren in den Backnanger Stadtteilen

Standort	Adresse	Ortsteil	Kontaktdaten Ansprechpartner
Mehrzweckhalle Maubach Foyer Haupteingang, rechts am Durchgang zur Halle	Stubener Weg 2 71522 Backnang	Maubach	Marc Wahl Marc.Wahl@backnang.de 0157 85059959
Rathaus Maubach An der Hauswand links neben dem Eingang	Bregenzer Straße 8 71522 Backnang	Maubach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Reisbachhalle Waldrems Foyer Haupteingang, links Richtung Toiletten	Bietigheimer Straße 50a 71522 Backnang	Waldrems	Vladimir Arnold familieundbildung@backnang.de 0157 78878843
Rathaus Waldrems Im überdachten Außenbereich an der Hauswand links	Neckarstraße 40 71522 Backnang	Waldrems	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Mehrzweckhalle Sachsenweiler Haupteingang links vor Garderoben	Waldstraße 16 71522 Backnang	Sachsenweiler	Ilona Werner familieundbildung@backnang.de 0157 78868227
Dorfhalle Steinbach Foyer OG, vor dem Zugang zur Halle	Seewiesenstraße 32 71522 Backnang	Steinbach	Ilona Werner familieundbildung@backnang.de 0157 7886827
Rathaus Heiningen Im überdachten Außenbereich links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Tübinger Straße 28 71522 Backnang	Heiningen	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Rathaus Strümpfelbach An der Hauswand links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Ludwigsburger Straße 5 71522 Backnang	Strümpfelbach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Feuerwehrgerätehaus Mittelschöntal An der Hauswand an der rechten Seite	Freudenstadter Straße 48 71522 Backnang	Mittelschöntal	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0

AUS DEN ORTSCHAFTEN

AWRM

ENTDECKE WAS HINTER DER ANLAGE STECKT

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG 20. JUNI 2026 13-17 UHR

BIOVERGÄRUNGSANLAGE BACKNANG-NEUSCHÖNTAL

MEHR INFO

SPANNENDE EINBLICKE
Führungen hinter die Kulissen der Biovergärungsanlage

TECHNIK HAUTNAH
Neue Technologie: Bioabfall-Sammel-fahrzeuge mit KI

MITMACHEN & ENTDECKEN
Mitmach-Aktionen mit viel Spaß für die ganze Familie

ESSEN & TRINKEN
Kaffee, Kuchen & Leckeres

REGIONAL & PERSÖNLICH
Gemeinsam für den Landkreis: Persönlich & nah

10 JAHRE
BIOVERGÄRUNGSANLAGE BACKNANG-NEUSCHÖNTAL

REMS-MURR-KREIS

komm' EINFACH vorbeil!

Offenes Sportangebot

für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren

donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Sporthalle in Maubach

soja
Sozialraumorientierte Jugendarbeit BACKNANG

Sozialraumorientierte Jugendarbeit
Catrin Buchfink
E-Mail: soja@backnang.de
Erbstettener Str. 44
71522 Backnang

BACKNANG BK
Die Murr-Metropole

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilarrinnen und Jubilare sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Heiningen:

Frau Irene Weller, zum 75. Geburtstag am 6. Juni 2026

In Maubach:

Herrn Christoph Wilhelm Wolf zum 70. Geburtstag am 6. Juni 2026

AUS DEM RATHAUS

Dritter Abschnitt der Waldkugelbahn offiziell eingeweiht Beliebte Attraktion im Backnanger Plattenwald weiter ausgebaut

Mit der offiziellen Einweihung des dritten Abschnitts der Waldkugelbahn im Plattenwald wurde das beliebte Freizeit- und Naturerlebnis in Backnang weiter ausgebaut. Zahlreiche Projektpartner und Unterstützer kamen vor Ort zusammen, um die Erweiterung der touristischen Attraktion gemeinsam zu feiern.

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich begrüßte gemeinsam mit Dr. Timo John, Kreiswirtschaftsförderer des Rems-Murr-Kreises und Geschäftsführer der Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen, Richard Mildenberger von der Bäckerei Mildenberger KG, Revierförster Paul Bek vom Forstrevier Backnanger Bucht sowie Lars Goller, Geschäftsführer der Baumpflege Fischer GmbH und verantwortlich für die Umsetzung der Waldkugelbahn, die Gäste im Plattenwald.

Die Waldkugelbahn hat sich seit ihrer Eröffnung zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt und begeistert Familien ebenso wie Natur- und Freizeitinteressierte. Mit dem dritten Abschnitt wird das Angebot weiter ergänzt und die Aufenthalts- und Erlebnisqualität im Wald nochmals gesteigert.

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich dankte allen Beteiligten für ihr Engagement und hob die Bedeutung des Projekts für Backnang hervor: „Die Waldkugelbahn verbindet Naturerlebnis, Bewegung und Freizeitspaß auf besondere Weise und macht unseren Plattenwald für Besucherinnen und Besucher noch attraktiver. Der dritte Abschnitt zeigt, was entstehen kann, wenn Stadt, Forst, Unternehmen und Förderer gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Mein herzlicher Dank gilt allen Unterstützern und Beteiligten, die dieses Projekt möglich gemacht haben.“

Möglich wurde die Erweiterung durch die Zusammenarbeit verschiedener Partner und Förderer. Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen unterstützte den dritten Abschnitt finanziell.

Dr. Timo John, Geschäftsführer der Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen, betonte: „Die Waldkugelbahn im Backnanger Wald erfreut sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt und Groß und Klein. Gerne haben wir als Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen den dritten Abschnitt der Bahn mitgefördert, weil sie die Aufenthalts- und Erlebnisqualität im Wald erhöht und den heimischen Lebensraum neu erlebbar machen. Mit unserer Unterstützung tragen wir gerne dazu bei, einen attraktiven und nachhaltigen Begegnungsort für die Region zu schaffen.“

Auch die Bäckerei Mildenberger KG unterstützte den Bau der sogenannten Waldkugelbahn als touristische Attraktion im Plattenwald Backnang mit einem finanziellen Beitrag in Höhe von 3.000 Euro.



(v. l. n. r.): Richard Mildenberger (Bäckerei Mildenberger KG), Revierleiter Paul Bek, Simon Heideker (städtischer Baubetriebshof), Jörg Kemmler (Tiefbauamt), Kreiswirtschaftsförderer Dr. Timo John, Lars Goller (Baumpflege Fischer) und Oberbürgermeister Maximilian Friedrich. Foto: Stadt Backnang

Richard Mildenberger erklärte: „Als regional verwurzeltes Unternehmen unterstützen wir Projekte, die Menschen zusammenbringen und unsere Heimat bereichern. Die Waldkugelbahn ist ein tolles Beispiel dafür, wie Natur, Bewegung und gemeinsames Erleben verbunden werden können. Deshalb haben wir dieses Projekt sehr gerne unterstützt.“

Für die fachliche Umsetzung und die Arbeiten an der Anlage zeichnete die Baumpflege Fischer GmbH verantwortlich. Revierförster Paul Bek begleitete das Projekt aus Sicht des Forsts und stellte sicher, dass die Erweiterung im Einklang mit dem sensiblen Lebensraum Wald umgesetzt wurde.

Mit dem dritten Abschnitt wächst die Waldkugelbahn nicht nur räumlich weiter, sondern stärkt zugleich den Plattenwald als attraktiven Naherholungs- und Begegnungsort für die gesamte Region.



Mit der offiziellen Einweihung des dritten Abschnitts der Waldkugelbahn im Plattenwald wurde das beliebte Freizeit- und Naturerlebnis in Backnang weiter ausgebaut. Foto: Stadt Backnang

Die Stabsstelle Klimamanagement wird neu besetzt

Die Stabsstelle Klimamanagement wird neu besetzt und auch künftig direkt dem Ersten Bürgermeister zugeordnet sein. Damit ist sichergestellt, dass das Klimamanagement weiterhin eine herausgehobene Stellung innerhalb der Stadtverwaltung einnimmt und die Belange des Klimaschutzes sowohl innerhalb der Stadtverwaltung als auch in der Stadtgesellschaft bündelt. Den Bürgerinnen und Bürger steht damit auch künftig eine direkte Ansprechperson für alle Themen rund um den Klimaschutz zur Verfügung.

Durch die Bündelung freier Stellenanteile innerhalb der Verwaltung und durch Einsparungen bei der Vergabe von Planungsleistungen wird unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen im Sachgebiet Gebäudemanagement eine Stelle geschaffen, die die energetische Planung, Sanierung und den Betrieb des kommunalen Gebäudebestands verantwortet. Mit dieser Maßnahme wird sichergestellt, dass der Gebäudebestand der Stadt ressourcenschonend betrieben wird – sowohl hinsichtlich der CO₂-Emissionen als auch in Bezug auf die laufenden Kosten.

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich hierzu: „Mit dieser organisatorischen Weiterentwicklung bekennt sich die Stadtverwaltung klar zur herausragenden Bedeutung von Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung in unserer Stadt. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir Klimaschutz künftig noch stärker als bisher als strategische Querschnittsaufgabe begreifen müssen, die fest im Verwaltungshandeln verankert werden muss. Damit kommen wir auch unserer Vorbildfunktion beim praktischen Klimaschutz für alle Backnangerinnen und Backnanger nach.“

Historische Stadtführung

Am Samstag, den 6. Juni 2026, gibt es um 11.00 Uhr wieder eine Historische Stadtführung. Die Führung beginnt am Amtsgericht im Stiftshof und kostet fünf Euro.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, 5. Juni 2026, 12.00 Uhr, online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen oder telefonisch unter 07191 894-361 zur Führung anzumelden. Die Online-Anmeldung ersetzt die bisherige Anmeldung per E-Mail. Um passende Bezahlung direkt vor Ort bei der Führung wird gebeten.

Bei dieser 90-minütigen Tour durch die verwinkelten Gassen der Innenstadt lässt der Stadtführer die spannenden Traditionen und Geschichten Backnangs aufleben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren dabei mehr über die abwechslungsreiche und beeindruckende Geschichte der Fachwerkstadt.



Überblick über Backnang

Foto: Martina Denker

Stadtführung für Singles

Am Sonntag, den 7. Juni 2026, gibt es um 14.30 Uhr eine Stadtführung speziell für Singles. Die Führung für Alleinstehende beginnt am Amtsgericht im Stiftshof und kostet sieben Euro.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, 5. Juni 2026, 12.00 Uhr, online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen oder telefonisch unter 07191 894-361 zur Führung anzumelden. Die Online-Anmeldung ersetzt die bisherige Anmeldung per E-Mail.

Für unternehmungsfreudige Singles ist diese Führung genau das Richtige! Bei einer historischen Stadtführung haben Alleinstehende hier die Möglichkeit, Stadt und Leute kennenzulernen und sich auszutauschen. Gerade für Zugezogene, die einerseits Backnang erleben, aber andererseits Anschluss bei Singles und Gleichgesinnten finden möchten, ist diese Führung perfekt. Im Rahmen der Singles-Stadtführung wird auch der Stadtturm besichtigt.



Idyllisches Backnang

Foto: René Straube

Historische Stadtführung

Am Sonntag, den 14. Juni 2026, findet um 14.30 Uhr eine weitere Historische Führung durch Backnang statt. Die Stadtführung beginnt am Amtsgericht im Stiftshof und kostet fünf Euro.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, 12. Juni 2026, 12.00 Uhr, online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen oder telefonisch unter 07191 894-361 zur Führung anzumelden. Die Online-Anmeldung ersetzt die bisherige Anmeldung per E-Mail. Um passende Bezahlung direkt vor Ort bei der Führung wird gebeten.

Bei dieser 90-minütigen Tour durch die verwinkelten Gassen der Innenstadt lässt die Stadtführerin die spannenden Traditionen und Geschichten Backnangs aufleben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren dabei mehr über die abwechslungsreiche und beeindruckende Geschichte der Fachwerkstadt.

Stadt Backnang führt Videoüberwachung an zwei Wertstoff-Containerstandorten ein

Die Stadt Backnang führt an den Wertstoff-Containerstandorten in der Industriestraße und der Sulzbacher Straße Videoüberwachung ein. Ziel der Maßnahme ist es, illegale Müllablagierungen zu vermeiden und ahnden zu können.

Die Videoüberwachung erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung

mit § 18 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LD SG BW). Die gesetzliche Neufassung ermöglicht es der Stadtverwaltung, mit der nun angebrachten Videotechnik die Örtlichkeit entsprechend zu überwachen.

An den Standorten kam es leider in der Vergangenheit wiederholt zu erheblichen Vermüllungen, was zu zusätzlichen Reinigungskosten und teils zu einem Schädlingsbefall führte. Durch die angebrachte Technik erhofft sich die Stadtverwaltung, die Sauberkeit und Sicherheit an den Standorten dauerhaft zu verbessern. Die für den Betrieb der Videoüberwachung entstehenden monatlichen Kosten belaufen sich auf 206,64 Euro.



(v. l. n. r.) Katharina Heilmayr (Rechts- und Ordnungsamt), Aron Haag (WSD Holding), Oberbürgermeister Maximilian Friedrich sowie Werner Willing (Willing Batterien) und Jannic Willing (Willing Batterien) vor der neuen Überwachungstechnik.

Foto: Stadt Backnang

Gemeinsam mit der Firma WSD Holding aus Winterbach wurde die Technik installiert und konnte nun in Betrieb genommen werden. Auch der Grundstückseigentümer des Standortes in der Industriestraße, Herr Werner Willing, unterstützte die Stadtverwaltung bei dem Vorhaben und stellte eigens einen Stromanschluss für die Überwachungstechnik von seinem angrenzenden Gebäude her. Dadurch konnten zusätzliche Kosten vermieden werden.



Die neuen Hinweisschilder informieren an den Standorten über die neue Videoüberwachung gegen illegale Müllablagerungen.

Foto: Stadt Backnang

Das aufgezeichnete Videomaterial wird grundsätzlich nach zehn Tagen automatisiert gelöscht. Nur im Schadens- oder Ermittlungsfall erfolgt eine Speicherung für die Dauer der weitere

ren Bearbeitung, längstens jedoch für zwei Monate. Ordnungswidriges Verhalten wird konsequent verfolgt und dem zuständigen Landratsamt Rems-Murr-Kreis zur Anzeige gebracht.

Nach einem Jahr wird die Maßnahme auf ihren Erfolg überprüft und gegebenenfalls auf weitere Standorte ausgeweitet.

SOZIALES

Arbeiter-Samariter-Bund – Dienststelle Backnang



Gerberstraße 13, Tel. 07191 96 01 03

Wir helfen hier und jetzt

Nutzen Sie die Vorzüge der Versorgung aus einer Hand:

- Betreutes Wohnen in Welzheim
- Häusliche Krankenpflege
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste (z.B. einkaufen, Kehrwoche)
- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Sozialstation Rems-Murr gGmbH Station Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 7 24 61

Rund um die Uhr: 0151 16 71 58 46

E-Mail: sozialstation@awo-remm-murr.de

Homepage: www.awosozialstation.de

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Beratung über Pflegeversicherungsleistungen
- Betreuen und Versorgen auch stunden- und tageweise sowie nachts

Evang. Diakoniestation Backnang



Staigacker 12, Tel. 07191 1 46-801, Fax 07191 1 46-811

Homepage: www.diakoniestation-backnang.de

Alten- und Krankenpflege

Pflegedienstleiterin Steffi Weber, Tel. 07191 1 46-801

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Stefanie Lachenmann, Tel. 07191 1 46-801

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Katholische Sozialstation Backnang



Burgplatz 8, Tel. 07191 91 41-20, Fax: 07191 91 41-28

Alten- und Krankenpflege mit hauswirtschaftlicher Versorgung

Ansprechpartner: Pflegedienstleiter Daniel Wagner sowie Irini Geladari, Tel. 07191 1 41-20

Nachbarschaftshilfe

Stundenweise häusliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote durch den Einsatz von Helferinnen.

Betreuungsnachmittag für demenzerkrankte Menschen, Terminvereinbarung erforderlich.

Einsatzleiterin: Dorothea Freiwald-Landerer, Tel. 07191 91 41-23

Familienpflege

Die Katholische Familienpflege Rems-Murr (Marienstr. 4, 71332 Waiblingen) unterstützt Familien in Notsituationen und steht ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.

Beratung telefonisch oder per E-Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Einsatzleiterin/Geschäftsführerin: Anita Glass

Tel. 07151 1 69 31 55, Mobil: 0176 16 93 15 51

E-Mail: info@familienpflege-remm-murr.de

Filmabend
kostenlos

im
Familienzentrum famfutur Backnang
Theodor-Körner-Straße 1

17. Juni 2026 19.30 Uhr

weitere Infos unter Frühe Hilfen Rems-Murr-Kreis

Anmeldung per E-Mail mit Personenzahl
an fruehehilfen@remm-murr-kreis.de

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten und qualifizieren

Tageseltern und **Kinderfrauen**,

die sich für die Tagespflege von Kindern
im Alter von 0-14 Jahren interessieren.

Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen,
finden bei uns Beratung und Vermittlung
einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Sprechzeiten der **Tageselternvermittlung**:

Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr

Dienstag 18.30-20.00 Uhr

Telefon: 07191/ 3419-119

tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de

www.tev-bk.de



[tageselternvermittlung.bk](https://www.instagram.com/tageselternvermittlung.bk)

facebook

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
Mittwoch, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache am Dienstagnachmittag.

Sonntag, 7. Juni 2026

1. Sonntag nach Trinitatis

„Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich.“
Lukas 10, 16a

Sonntag, 7. Juni 2026

10.15 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Maubach
(Pfarrer i.R. Wessel)

Der Gottesdienst wird musikalisch von Herrn Häusler an der Orgel begleitet.

10.15 Uhr Kirchenkids, GH Maubach

Montag, 8. Juni 2026

17.00 Uhr Jungschar Maubach (1. - 4. Klasse), GH Maubach

Dienstag, 9. Juni 2026

14.30 Uhr Seniorennachmittag, GH Maubach

20.00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 10. Juni 2026

19.00 Uhr Frauenkreis, GH Waldrems-Heiningen

Thema: „Wer ist Jesus Christus?“

Auf Erkenntnissuche im Markusevangelium.“ mit

Pfarrerinnen Rupp

19.45 Uhr Probe des Posaunenchores, GH Heiningen Weg

Vorankündigung Frauenverwöhnabend am 12. Juni 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Waldrems-Heiningen

Zum „Frauenverwöhnabend“ der evangelischen Kirchengemeinde Waldrems-Heiningen-Maubach laden wir alle Frauen ganz herzlich ein.

Der Abend zum Thema „**Entdecke Deinen Klang**“ beginnt mit einem gemeinsamen Begrüßungsgetränk.

Gemeinsam mit der Referentin Katharina Messerschmidt machen wir uns auf Entdeckungsreise und schauen, welcher Klang in uns steckt und was es braucht, um eine neue Lebensmelodie zu schreiben.

Anschließend besteht die Möglichkeit, an einem Workshop teilzunehmen.

- Kräuterküche
- Glasvasen und Windlichter kreativ gestalten
- Kräutermärchen (findet bei gutem Wetter auf der Wiese statt)
- Gespräch mit der Referentin

Den Abend lassen wir in schöner Atmosphäre mit einem gemeinsamen Imbiss ausklingen.

Kostenbeitrag: 8,- Euro (evtl. zzgl. Materialkosten je nach Workshop)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 5. Juni 2026 mit Angabe Ihres gewünschten Workshops im Pfarramt an. (Tel.: 68527 oder E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de)

Vertretungsregelung während Vakanz

Die Pfarrstelle in unserer Gemeinde ist zurzeit vakant. Pfarrerin Rupp übernimmt in dieser Zeit die Kasualvertretung und stellvertretend die geschäftsführenden Aufgaben.

Pfarrerinnen Rupp:

Tel.: 07191 / 80 95 015, E-Mail: Desiree.Rupp@elkw.de

Vertretungsregelung während der Pfingstferien

Pfarrerinnen Rupp hat vom 26. Mai bis einschließlich 7. Juni 2026 Urlaub.

Vom 26. bis zum 31. Mai 2026 übernimmt Frau Heinrich und vom 1. bis zum 7. Juni 2026 übernimmt Frau Hoy die Vertretung.

Pfarrerinnen Heinrich:

Tel.: 07191-90 69 24, E-Mail: Pfarramt.Backnang.Sachsenweiler@elkw.de und Ulrike.Heinrich@elkw.de

Pfarrerinnen Hoy:

Tel.: 07191-14 67 04, E-Mail: Bettina.Hoy@elkw.de

Das Pfarramt bleibt in der Zeit vom 1. bis zum 12. Juni 2026 geschlossen.

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

14. Juni 2026	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
19. Juni 2026	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen

Taufen ab August 2026:

Taufen können an verschiedenen Sonntagen stattfinden. Bitte nehmen Sie für Taufanmeldungen oder Fragen Kontakt auf mit Pfarrerin Désirée Rupp:

Desiree.Rupp@elkw.de



**Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes
Heiningen, Maubach und Waldrems**

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang

Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38

E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de

Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 4. Juni 2026

10.00 Uhr Fronleichnam mit Prozession mit muttersprachlichen Gemeinden, Beginn Stiftshof (bei Regen in der Johanneskirche) anschließend Gemeindefest

20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

20.00 Uhr Taizé-Gebet, Totenkirche

Freitag, 5. Juni 2026

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche

Samstag, 6. Juni 2026

11.30 Uhr Trauung, Johanneskirche

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Johanneskirche

19.00 Uhr Portug. Eucharistiefeier, Johanneskirche

Sonntag, 7. Juni 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Ministranten, Christkönigskirche

10.30 Uhr Kroatische Eucharistiefeier, Johanneskirche

15.30 Uhr Polnische Eucharistiefeier, Johanneskirche

Dienstag, 9. Juni 2026

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Mittwoch, 10. Juni 2026

8.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche

18.00 Uhr Friedensgebet, Johanneskirche

Fronleichnam

Zehn Tage nach Pfingsten feiern wir das Fronleichnamsfest, dieses Jahr am 4. Juni 2026 um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Stiftshof. Wir feiern das Vermächtnis Jesu und seine verborgene Gegenwart unter uns.

Brot und Wein vergegenwärtigen das für uns verschenkte und gebrochene Leben Jesu. Dies ist, verbunden mit dem Evangelium, zentraler Gottesdienst unseres Glaubens.

Der Posaunenchor der Evangelisch Methodistischen Gemeinde wird musikalisch mitwirken. Auch laden wir wieder die Erstkommunionkinder besonders ein.

Thematisch Blumenteppeiche werden gelegt. Am Stiftshof wird die deutsche Gemeinde dafür verantwortlich sein. Den Altar am Adenauerplatz gestaltet die portugiesische Gemeinde und den vor dem Kreuz in St. Johannes die kroatische. Die polnische Gemeinde wird in der Johanneskirche den Abschluss vorbereiten.

Blumenspenden können am Vortag gerne vor dem Turm neben dem Pfarrhaus abgegeben werden oder im Pfarrbüro. Auch freuen wir uns wieder über Kuchen- und Salatspenden für unser anschließendes Gemeindefest rund um die Johanneskirche. Bei sehr schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Johanneskirche statt und das Essen im Gemeindehaus Johannes.

AUS DEN VEREINEN



**DORF- UND BACKHAUSVEREIN
WALDREMS e.V.**



Homepage: www.dorf-backhausverein-waldrems.de



**DORF- UND BACKHAUSVEREIN
WALDREMS e.V.**



10 Jahre Feiert mit uns am 20. Juni 2026

Seit einem Jahrzehnt kümmern wir uns um unser Backhaus und gestalten unser Dorfleben mit.

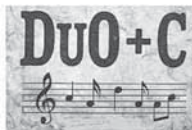


Wir laden zu folgenden Aktionen ein:

- 8.00 Uhr Anheizen des Backofens im Backhaus
- 11.00 Uhr Vorbereiten von Salzkuchen im Rathausstüble
- 11.30 Uhr Einschießen der Salzkuchen im Backhaus
- 14.00 Uhr Wir machen Hefezöpfe im Rathausstüble
- 14.45 Uhr Einschießen der Hefezöpfe im Backhaus

Lifemusik am Backhaus ab 15.00 Uhr mit

Aktion Reisigbüschala vor der Post



Salzkuchen, Hefezopf, Getränke und Musik gibt es auf Spendenbasis.

Kommt vorbei und erlebt die alte Tradition des Backens im Holzbackofen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Die Rückfahrt in Richtung Donnbronn wird zunächst etwas anstrengend, dann geht es weiter nach Untergruppenbach und Wüstenhausen. Nach Beilstein haben die Teilnehmenden nochmals einen kräftigen Anstieg zu bewältigen, ab Kleinspach geht es „gemäßigt“ zurück nach Backnang.

Die rund 76 km lange Tour verläuft auf überwiegend gut befestigten Wegen und erfordert kein besonderes Können. Aufgrund der Länge und der Höhenmeter ist allerdings eine sehr gute Kondition („Bio-Radler“) bzw. eine gute Kondition (E-Bike/Pedelec) erforderlich.

Es stehen die Landschaft, die Kultur und das gemeinsame Fahrradfahren im Mittelpunkt. Das Tempo ist daher eher gemütlich als „sportlich“. Die Teilnehmenden werden gebeten, v.a. bei höheren Temperaturen genügend Wasser mitzuführen. Die Tour findet auch bei leichtem und vereinzeltem Regen statt. Bei anhaltendem Regen, (drohendem/vorhergesagtem) Gewitter oder extremen bzw. gefährlichen Wetterbedingungen wie starker Wind, starke Windböen, Sturm, etc. entfällt diese.

Tourenleiterin: Carmen Lehner, Tel.: 0160 6208720

E-Mail: carmen.lehner@adfc-bw.de

Die Teilnahme ist kostenlos, Voranmeldung ist jedoch erforderlich.

Tour am 6. Juni 2026:

<https://touren-terme.adfc.de/radveranstaltung/190967-heilbronn-die-alteste-weinstadt-deutschlands>

Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen e.V.



Chorprobe:

Jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr mit Chorleiter Ulrich Hönig im Versammlungsraum der Reisbachhalle.

Kegelverein Sportzentrum Backnang-Waldrems e.V.

Sportkegeln



Wer hat Lust zum Kegeln?

Wir suchen Kegler und Keglerinnen!

Training Damen dienstags ab 17.30 Uhr

Training Herren mittwochs ab 17.30 Uhr

Schauen Sie doch mal vorbei!

Auskünfte auf der Kegelbahn oder unter Tel. 07144 2 20 91.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club e.V.



ADFC-Tagestour nach Heilbronn

Termin: 6. Juni 2026

Treffpunkt: 10.00 Uhr Radservicestation beim Bahnhof Backnang (P&R)

Von Backnang geht es auf überwiegend gut befestigten Wegen über Großaspach, Kleinspach, Oberstenfeld, Beilstein und entlang der Schozach bis nach Talheim.

Anschließend geht es weiter über Sontheim bis nach Heilbronn. In Heilbronn können die Teilnehmenden eigenständig oder in der Gruppe die Stadt erkunden und zum Mittagessen (Vesper oder Einkehr) den Blick auf den Neckar genießen.

LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de

Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Was heißt „Landfrauen“? Wer sind sie und was machen sie eigentlich?

Wir sind ein Verein für alle, die Interesse an toller Gemeinschaft haben und neue Freundinnen kennen lernen möchten. Wir haben viele verschiedene Aktivitäten, dieses Jahr z.B. eine Führung durch eine Imkerei, viele interessante Workshops und Vorträge, regelmäßiger Stammtisch abwechselnd mit spannenden Aktivitäten oder einfach zum Essen und quatschen. Das Schmücken des Osterbrunnens hat sich schon etabliert, dieses Jahr sogar mit anschließendem Fest. Das Weih-

nachtsfrühstück oder die Linedance-Kurse bieten für jeden etwas Interessantes. Jeder ist zu den Veranstaltungen herzlich willkommen, auch Männer.

Lernen Sie uns doch bei einer der Veranstaltungen unverbindlich kennen. Wir freuen uns auf Sie.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Backnang



Wanderung auf dem Kulturlandschaftspfad Gnadental

Die NaturFreunde Backnang laden am Samstag, den 6. Juni 2026, zu einer Wanderung auf dem Kulturlandschaftspfad Gnadental mit Ziel Naturfreundehaus Lemberg ein. Treffpunkt zur gemeinsamen Anreise ist um 9.30 Uhr am Bahnhof Backnang, die Rückkehr ist gegen 15.00 Uhr geplant. Die Wanderung führt durch hügeliges Gelände und umfasst eine Strecke von rund neun Kilometern bei einer Gehzeit von etwa drei Stunden. Ziel der Tour ist das Naturfreundehaus Lemberg, wo eine gemeinsame Einkehr geplant ist.

Die gemeinsame Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften. Die Wanderung kann nur bei trockener Witterung stattfinden. Eine Anmeldung per E-Mail an naturfreunde-backnang@gmx.net ist erforderlich.

Wanderung auf Kulturlandschaftspfad Gnadental



gemütliche Einkehr
im Lemberghaus

6. Juni um 9:30

Backnang BHF

Miniorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid

Uhrzeit: montags, 17.30 – 18.15 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Jugendorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid

Uhrzeit: montags, 18.30 – 19.15 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Neue Musiker und Jungmusiker sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Auskünfte über die Ausbildung erhalten Sie unter www.mv-maubach.de.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Der Hausgarten von Gisela und Hermann

Gute Planung ist die halbe Ernte

Wer den Garten von Gisela und Hermann betritt, wird von freundlichen Bienen empfangen, die als Insektenhotel dienen. Sie sind aus Blechdosen selbst gebaut - sozusagen professionell 'upgecyclt' - und locken mit ihren gelb gestreiften Kleidchen ihre Gäste an.



Ein Rundgang durch den Garten eröffnet dem staunenden Besucher bereits im Frühjahr ein buntes Bild aus vielen Stauden und Blumen, die in voller Blüte stehen oder ihre zahlreichen Blütenansätze präsentieren. Sozusagen ein echtes 'Feinschmecker Lokal' für Bienen, Hummeln und andere nützliche Insekten.



Musikverein Maubach e.V.



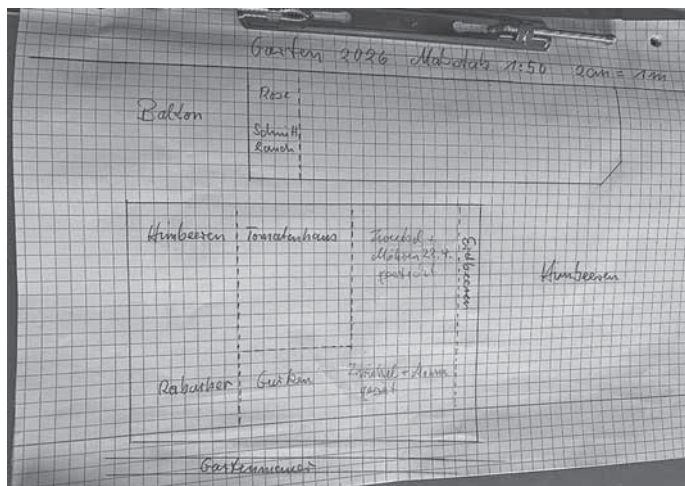
Homepage: www.mv-maubach.de

Hauptorchesterprobe

Leitung: Anna Burova

Uhrzeit: dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Der Bereich des Gemüsegartens wird von Gisela und Hermann jedes Jahr sehr sorgfältig geplant.



Anhand der Aufzeichnungen des letzten Jahres legen sie gemeinsam fest, was im neuen Pflanzjahr wo seinen entsprechenden Platz bekommt, damit Wasser und Nährstoffe optimal genutzt werden und der Boden nicht auslaugt.

Ein weiteres äußerst wichtiges Kriterium ist die richtige Anordnung der Beetenachbarn. Gemüsepflanzen, die sich gut vertragen, werden zusammen und in unmittelbarer Nähe zueinander ausgebracht. Man achtet also darauf, dass stets gute Beetenachbarn nebeneinander kommen. So werden Möhren und Zwiebeln abwechselnd in Reihen nebeneinander gesät bzw. gesteckt, weil sie sich gut komplementieren. Die Zwiebeln helfen dabei, die Möhrenfliege von den Möhren fernzuhalten. Die Möhrenfliege liebt den Geruch von Möhren, den Geruch von Zwiebeln mag sie hingegen überhaupt nicht. Dadurch schützt man die Möhrenpflanzen und sie wachsen gesünder. Ein weiterer Grund ist, dass Möhren und Zwiebeln einen unterschiedlichen Wurzelwuchs haben. Möhren bilden lange und tiefe Wurzeln aus, die tief in den Boden reichen.

Zwiebeln dagegen bilden flache Wurzeln aus, die eher horizontal wachsen. Möhren und Zwiebeln konkurrieren daher nicht um Wasser und Nährstoffe und können sich optimal entwickeln. Tomaten bekommen jedes Jahr einen anderen Platz zugewiesen, und damit 'wandert' auch das Tomatenhaus, das nach der Ernte abgebaut und über den Winter eingelagert wird, durch den Garten. Bohnen finden an anderer Stelle wieder ein Stück Boden, wo sie für ihr gesundes Wachstum die entsprechenden Nährstoffe finden.

Gisela und Hermann kennen all diese grundlegenden Gartenregeln und setzen sie konsequent um. Sie haben schlicht und einfach den Dreh heraus und beweisen jedes Pflanzjahr aufs Neue, dass sie den 'grünen Daumen' besitzen. Außerdem macht es Freude, wenn man nach getaner Arbeit den Abend bei Salat und Radieschen aus eigener Ernte gemütlich und entspannt ausklingen lassen kann.

Ilse Mann

Kids I (mixed)		
Elli Eisemann	ab 4 Jahre	mittwochs, 14.45 Uhr
Kids II (mixed)		
Elli Eisemann		mittwochs, 15.45 Uhr
Kids III (mixed)		
Elli Eisemann		mittwochs, 16.45 Uhr
Grundschul-Mix für Mädchen und Jungen		
Robert Schäfer	1. – 4. Klasse	freitags, 14.00 Uhr
Boys-Power		
Robert Schäfer	ab 6. Klasse	freitags, 20.00 Uhr

Fitness und Gesundheit für Erwachsene

Mach mit, bleib fit! I (mixed) *		
Elli Eisemann		montags, 9.00 Uhr
Mach mit, bleib fit! II (mixed) *		
Elli Eisemann		montags, 10.00 Uhr
Frauen-Power		
Lisa Hillmann	ab 16 Jahre	montags, 20.00 Uhr
Ballsport		
Konstantin Miller	ab 16 Jahre	dienstags, 20.00 Uhr
Kraft durch Beweglichkeit (mixed)		
Gerd Wagner	ab 16 Jahre	mittwochs, 20.00 Uhr
Mixed-Power (mixed)		
Markus Fischer	ab 16 Jahre	donnerstags, 20.00 Uhr

Alle Übungseinheiten finden in der Mehrzweckhalle Maubach statt.

**Dieses Angebot findet im Nebenraum der Mehrzweckhalle statt.*

Nur mit Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.svmaubach.de

**Sportverein
Maubach e.V.**



Homepage: www.svmaubach.de

Unser Sportprogramm ab 1. Mai 2026

Fit und Fun für Kinder und Jugendliche:

Eltern Kind (mixed)		
Elli Eisemann	2 – 4 Jahre	montags, 15.00 Uhr

TSG Backnang 1864 e.V. Basketball



Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Komm zu den Cool Blues, den Korbjägern der TSG Backnang

Wir sind die Backnanger Cool Blues und freuen uns über jeden, der Lust auf Basketball hat und bei uns mal reinschnuppern möchte. Wir bieten Basketballtraining ab 6 Jahren bis hoch zu den Herren und Damen. In der U8 und U10 wird noch gemischt gespielt, ab der U12 gibt es reine Mädchen- und Jungenmannschaften. Unser lizenziertes Trainerteam freut sich auf Euch!



Falls Du zu den Größten in Deinem Jahrgang zählst, solltest Du unbedingt vorbeischaun

Homepage: www.backnanger-basketballer.de
Instagram: [@backnangercoolblues](https://www.instagram.com/backnangercoolblues)
Facebook: [@tsgbacknangbasketball](https://www.facebook.com/tsgbacknangbasketball)

Anfragen bitte schriftlich per WhatsApp an die 01567 8 34 91 12



Unsere U12 männlich

NEU!!!

Durch den Hype, den das 3 x 3 Streetballturnier der Damen bei Olympia ausgelöst hat, bieten wir 1 x Woche einen 3 x 3 Abend an. Hier kann man einfach kommen, mit anderen Spielerinnen und Spielern ein Team bilden und dann bei cooler Musik etwas zocken. Ideal für Spielerinnen und Spieler, die dem Ligabetrieb nicht so viel abgewinnen können und trotzdem am Ball bleiben wollen.



Unsere U12 weiblich

TSG Backnang 1920 e.V. Ringen



Homepage: www.tsgbacknang-ringen.de

Fun- und Leistungssport Ringen bei den Backnanger Bären

Tierisch ... ist bei uns nicht nur der Name. Bei uns wird einfach „bärenstark“ gerungen. Ringen ist ganz einfach: „Ich gewinne, Du verlierst“. In der Kinderkampfsportschule (ab 5 Jahre) steht der Zweikampf noch nicht im Vordergrund, sondern „Ringen spielen“. Hüpfen, rollen, toben, raufen, springen, fallen, werfen... Eine vielfältige Grundausbildung soll den Spaß an der Bewegung und dem Ringsport wecken.

Mit den Graduierungsstufen (Ringkampfabzeichen in Bronze, Silber und Gold) werden die Ringerinnen und Ringer auf die Wettkampfteilnahme vorbereitet. Unsere Athleten messen sich im Training, bei Einzelturnieren und Mannschaftskämpfen.

Puder und Power ... wir glänzen aber nicht nur durch hübsche Trikots und schöne Fingernägel. Unsere Girls legen alle aufs Kreuz! Mutige Mädchen sind bei uns immer willkommen.

Ab 14 Jahre treffen sich bei uns Breiten- und Wettkampfsportler, „Krafttochsen“, Body Builder, Kampfsportler aller Art zum gemeinsamen Training.

Trainingszeiten:

5 - 8 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.00 Uhr

9 - 13 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.15 Uhr

ab 14 Jahre + Erwachsene:

Montag und Freitag, 19.15 - 20.45 Uhr

TSG Backnang 1925 e.V. Tennis

TSG Backnang
Tennis 1925 e.V.

E-Mail: info@backnang-tennis.de

Homepage: www.backnang-tennis.de

Geschäftsstelle: Weissacher Straße 93, 71522 Backnang
Tel. 07191 85511, E-Mail: info@backnang-tennis.de
www.backnang-tennis.de

Alle Infos online oder über die Geschäftsstelle.

Geschäftszeiten: Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

RACKETSPORT ARENA BACKNANG

Die TSG Backnang Tennis bietet ihren Mitgliedern (Stand 3/2: 478 Mitglieder) und auch ihren Gästen mehrere Rückschlagspiel- und andere Sportarten an. Es befinden sich zwei neue Padeltennis-Courts auf unserer Anlage und ergänzen somit die bestehenden 12 Tennisfreiplätze, drei Hallentennisplätze, eine Schlagwand, drei Squashcourts, eine Tischtennisplatte und ein Beachtennisfeld für den Racketsportbetrieb. vier Kegelbahnen, ein Beachvolleyball-Feld, eine Boulebahn und ein Bolzplatz komplettieren das Sportangebot. Pickleball und Street Racket sind in Planung.

Neu seit 1. Januar 2026! Für eine ordentliche Mitgliedschaft in der Tennisabteilung, ist die Padelmitgliedschaft kostenlos!

Die **Freiplätze** sind in Betrieb. Auch hier können Gäste gegen eine Gastgebühr buchen und spielen. Buchbar über www.backnang-tennis.de

ang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Freiplätze). Der Verein bietet verschiedene Mitgliedschaften und günstige Schnuppermitgliedschaften.

In der **Tennishalle** können über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Halle) Plätze gebucht werden. Abos für den Winter 2026/2027 können über die Geschäftsstelle ab August angefragt und bei Verfügbarkeit ab September gebucht werden.

Die **lizenzierte Deutsche Tennisschule & Nachwuchscenter Backnang**, mit ihren qualifizierten Trainern, bietet für Kids von 3,5 - 8 Jahre Alter eine Ballschule, für Jugend und Erwachsene verschiedene Kurse, Trainings und viele Feriencamps an. Infos unter www.tennisschule-backnang.de oder unter nachwuchscenter@backnang-tennis.de.

Nichtmitglieder und „Schnupperer“ sind herzlich willkommen.

Die **Squash Courts** und die neuen **Padel-Tenniscourts** können unter www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Squash, bzw. Klick Padel) gebucht werden. Auch bei diesen Sportarten sind interessante Mitgliedschaften möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Padel-Tennis Courts sind im Freien und können bei guter Witterung das ganze Jahr bespielt werden.

Die **Backnanger Squash Tigers** haben jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr Ihren Trainingsabend. Neben Schlagtraining und unterschiedlichen Übungsformen kommt der Spaß am Spiel nicht zu kurz. Einfach vorbeischauen!

Alle Schlägerarten können gegen eine Leihgebühr während der Öffnungszeiten der Gastronomie und / oder des ansässigen Sportshops/Tennisservice BigShot ausgeliehen werden. Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich im Vorfeld die Leihschläger hinterlegen lassen.

Die TSG Backnang Tennis 1925 e.V. freut sich auf Ihren Besuch in der Racketsport Arena Backnang!

sehr sichere Übungen. Malin-Elea König erzielte mit 12,45 Punkten die siebtbeste Balkenwertung des Tages. Maya Liebelt erturnte sich mit 12,80 Punkten die drittbeste Tageswertung. Am Boden überzeugte Maya Liebelt mit einer ausdrucksstarken Übung (12,35 Punkte), während Malin-Elea König und Nola Schippert leider kleinere Abzüge in Kauf nehmen mussten. Am Sprung gelang es den Turnerinnen aus Lippoldsweiler nochmals, ihre Leistungen stabil abzurufen.

Maya Liebelt zeigte einen hervorragenden Wettkampf und sicherte sich mit einem unglaublichen 4. Platz eines der begehrten Tickets für das Landesfinale in Gruibingen. Malin-Elea König belegte in einem starken Teilnehmerfeld einen tollen 15. Platz, gefolgt von Nola Schippert mit einem sehr guten Platz 21.

In der Altersklasse 10 ging Helena Bäßler an den Start und präsentierte ebenfalls überzeugende Übungen. Besonders am Reck (15,40 Punkte) und Balken (13,90 Punkte) wusste sie mit sehr guten Übungen zu glänzen. Mit ihrer starken Reckübung erturnte sie sich sogar das viertbeste Tagesergebnis. Am Boden musste sie leider kleinere Unsicherheiten in Kauf nehmen (13,70 Punkte) und auch am Sprung konnte sie ihr Potenzial nicht ganz ausschöpfen (13,80 Punkte). Dennoch erreichte sie nach einem insgesamt sehr guten Wettkampf einen tollen 17. Platz.

Für das sportliche Highlight aus Sicht des TSV sorgte Emely Kleibel: Mit einem herausragenden Wettkampf sicherte sie sich souverän den Bezirksmeistertitel. Bereits am Sprung zeigte sie eine starke Leistung (14,50 Punkte), ehe sie am Reck mit beeindruckenden 15,50 von 16,00 möglichen Punkten die Tageshöchstwertung erturnte. Auch am Balken präsentierte sie eine saubere Übung (14,55 Punkte) und am Boden unterstrich sie mit starken 15,15 Punkten eindrucksvoll ihr Können und sicherte sich damit die drittbeste Tageswertung. Mit insgesamt 59,70 Punkten erturnte sie sich einen hervorragenden 1. Platz, den Bezirksmeistertitel und löste somit ebenfalls ein Ticket für das Landesfinale.

WISSENSWERTES

Aus den Nachbargemeinden

Starke Leistungen beim Bezirksfinale: TSV Lippoldsweiler Turnerinnen lösen 2 Tickets für das Landesfinale und sichern sich den Bezirksmeistertitel in der AK11

Beim Bezirksfinale Nord der P-Stufen in Ludwigsburg zeigten die Turnerinnen des TSV Lippoldsweiler eindrucksvolle Leistungen und lösten 2 Tickets fürs Landesfinale in Gruibingen.



Bereits in der Altersklasse 7 hatten sich mit Malin-Elea König, Maya Liebelt und Nola Schippert gleich drei TSV-Turnerinnen für das Bezirksfinale qualifiziert. Der Wettkampf begann am Reck, wo alle drei sehr gute Übungen präsentierten und sicher in den Wettkampf starteten. Maya Liebelt glänzte am Reck mit 12,75 Punkten und sicherte sich damit die viertbeste Tageswertung. Am Schwebebalken zeigten die erst siebenjährigen



Emely Kleibel (links) sichert sich den Bezirksmeistertitel. Maya Liebelt (unteres Bild, links außen) erturnte sich mit Platz 4 ebenfalls ein Ticket fürs Landesfinale. Foto: TSV Lippoldsweiler

Emilia Bischoff durfte aufgrund ihrer Teilnahme in der Oberliga an diesem Wettkampf leider nicht mehr starten. Umso schöner, dass sie als Unterstützung für ihre Teamkollegin Emely trotzdem am Wettkampftag dabei war.

„Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Mädchen und freuen uns sehr 2 Tickets fürs Landesfinale gelöst zu haben.“

so die beiden Trainerinnen Jenny Weinmann und Jacqueline Alvensleben.

TSV-Turnerinnen glänzen beim Mehrkampf und lösen unglaubliche 10 Tickets fürs Landesfinale

Mit einem beeindruckenden Auftritt beim Mehrkampftag in Korb haben die Nachwuchsturnerinnen des TSV Lippoldsweller ein echtes Ausrufezeichen gesetzt. Die jungen Turnerinnen präsentierten sich in herausragender Form – und belohnten sich am Ende mit unglaublichen zehn Qualifikationen für das Landesfinale im Juli in Heidenheim an der Brenz.

In der Altersklasse 7 gingen Malin-Elea König, Maya Liebelt, Diana Schwagerus, Leonie Schwind und Luisa Trefz gemeinsam mit Trainerin Jenny Weinmann an den Start – und lieferten beeindruckende Leistungen ab. Allen voran begeisterte Maya Liebelt mit einem nahezu perfekten Wettkampf. Sie überzeugte nicht nur mit starken Übungen an den Geräten, sondern glänzte auch in den leichtathletischen Disziplinen: Schnellste Sprintzeit (9,86 s) und beste Weitsprungweite (2,68 m) sowie die zweitbeste Wertung am Reck (11,90 Punkte), Boden (12,50 Punkte) und Sprung (12,60 Punkte) unterstrichen ihre starke Form. Sie erturnte sich mit insgesamt 51,50 Punkten einen unglaublichen 1. Platz und sicherte sich den Mehrkampfmeistertitel sowie souverän das Ticket fürs Landesfinale. Auch Leonie Schwind zeigte einen starken Wettkampf. Mit der Tageshöchstwertung am Sprung (12,80 Punkte) und der besten Wurfweite (14,50 Meter) belohnte sie sich am Ende mit einem starken 2. Platz (insgesamt 50,60 Punkte) und ebenfalls einem Ticket für das Landesfinale.



Hinten von links: Johanna Gölz, Leonie Schwind, Alina Schwind, Maya Liebelt, Bethel Mehari, Diana Schwagerus; vorne von links: Elina Hopp, Lotta Dutenstädter, Maria Matschewsky, Malin-Elea König, Luisa Trefz, Klara Pfizenmaier, Marie Bunz, Mayla Habibullin
Foto: TSV Lippoldsweller

Diana Schwagerus erturnte sich einen tollen 5. Platz, gefolgt von Malin-Elea König auf einem sehr guten 8. Platz. Luisa Trefz belegte Platz 12, setzte jedoch mit der besten Bodenwertung des Tages (12,60 Punkte) ein weiteres Highlight für den TSV.

Die TSV-Turnerinnen in der Altersklasse 8 mit den Trainerinnen Janine Hekele, Laura Leissner und Jenny Weinmann zeigten ebenfalls hervorragende Leistungen. Alina Schwind zeigte eine nahezu perfekte Reckübung und wurde mit stolzen 14,75

Punkten von möglichen 15,00 Punkten und somit der Tageshöchstwertung belohnt. Am Boden erturnte sie sich mit 14,25 Punkten die zweitbeste Wertung des Tages. Am Sprung erzielte sie 13,85 Punkte und die drittbeste Tageswertung. Zudem zeigte sie mit 20,50 Meter die beste Leistung beim Werfen. Sie sicherte sich mit insgesamt 60,70 Punkten einen unglaublichen 1. Platz, den Mehrkampfmeistertitel sowie ein Ticket für das Landesfinale. Johanna Gölz zeigte ebenfalls ihr volles Potenzial. Mit insgesamt 59,45 Punkten erturnte sie sich einen hervorragenden 2. Platz und kann somit ihre tollen Leistungen beim Landesfinale ebenfalls noch einmal unter Beweis stellen. Sie erzielte mit starken 14,40 Punkten von möglichen 15,00 die beste Tageswertung am Boden und mit 14,00 Punkten die zweitbeste Tageswertung am Sprung.

14,30 Punkte und somit die drittbeste Wertung erturnte sie am Reck. Außerdem überzeugte sie mit der zweitschnellsten Zeit beim Sprint (9,20 s). Lotta Dutenstädter und Maria Matschewsky sicherten sich mit Platz 4 (56,60 Punkte) und Platz 6 (54,55 Punkte) ebenfalls eines der begehrten Tickets für das Landesfinale. Lotta Dutenstädter erturnte sich zudem mit 14,20 Punkten die drittbeste Wertung am Boden. Klara Pfizenmaier und Bethel Mehari verpassten die Qualifikation leider ganz knapp. Klara Pfizenmaier zeigte eine nahezu perfekte Reckübung und erzielte mit 14,70 Punkten die zweitbeste Tageswertung und erturnte sich mit insgesamt 53,85 Punkten einen tollen 7. Platz, gefolgt von Bethel Mehari mit 53,40 Punkten auf Platz 8. Mayla Habibullin belegte einen sehr guten 12. Platz (insgesamt 51,85 Punkte) und sicherte sich mit 9,71 Sekunden die drittschnellste Zeit im Sprint.

Marie Bunz und Elina Hopp starteten mit Trainerin Janine Hekele und Laura Leissner in der Altersklasse 9. Marie Bunz belegte nach einem tollen Wettkampf einen starken 6. Platz (insgesamt 55,55 Punkte) und verpasst die Qualifikation leider knapp. Sie sicherte sich mit 14,00 Punkten am Reck die zweitbeste Tageswertung und mit 12,80 Punkten am Sprung die drittbeste Wertung. Elina Hopp belegte mit 51,05 Punkte einen guten 13. Platz und erturnte sich mit 13,80 Punkten drittbeste Reckwertung des Tages.

Für den krönenden Abschluss sorgten die TSV-Turnerinnen der Altersklasse 10 unter Trainerin Jacqueline Alvensleben. Hier zeigte Helena Bäßler einen fehlerfreien Wettkampf. Besonders am Reck setzte sie mit fantastischen 15,80 Punkten von möglichen 16,00 ein echtes Ausrufezeichen und erreichte damit die Tageshöchstwertung. Am Boden erturnte sie sich mit 15,40 Punkten die zweitbeste Tageswertung und am Sprung mit 14,60 Punkten die drittbeste Wertung. Auch beim Weitwurf überzeugte sie mit 24,00 Meter und der besten Leistung in diesem Durchgang. Sie sicherte sich mit insgesamt 67,15 Punkten souverän den Mehrkampfmeistertitel und somit ein Ticket für das Landesfinale.

Doch damit nicht genug: Auch Amena Abdelkhalek und Arina Windergoller überzeugten mit starken Leistungen und sicherten sich mit Platz 3 (65,00 Punkte) und 4 (64,40 Punkte) ebenfalls die begehrten Landesfinaltickets. Amena Abdelkhalek glänzte vor allem im Sprint mit der zweitschnellsten Zeit (8,46 s), während Arina Windergoller am Sprung mit 14,80 Punkten die Tageshöchstwertung erzielte. Lou-Ann Weiler komplettierte den sensationellen Erfolg des TSV. Mit einem starken 8. Platz (62,15 Punkte) erreichte auch sie die Qualifikationspunktzahl für das Landesfinale. Ihre herausragende Reckübung wurde, gemeinsam mit Helena Bäßler, mit der Tageshöchstwertung (15,80 Punkte) belohnt. Lea Cekaj belegte einen guten 14. Platz (insgesamt 58,10 Punkte), gefolgt von Khrystyna Skrypkar auf Platz 20 (insgesamt 55,75 Punkte).

Am Ende eines langen und erfolgreichen Wettkampftages stand für den TSV Lippoldsweller eine beeindruckende Bilanz:

zehn Qualifikationen für das Landesfinale, zahlreiche Podestplätze und unzählige persönliche Bestleistungen.



Hinten von links: Lou-Ann Weiler, Helena Bäßler, Amena Abdelkhalek, Lea Cekaj; vorne von links: Arina Windergoller und Khrystyna Skrypkar
Foto: TSV Lippoldsweiler

„Wir sind sehr zufrieden und unglaublich stolz auf unsere Mädchen. Sie haben großartige Leistungen gezeigt und unglaubliche zehn Tickets fürs Landesfinale gelöst. Das ist eine fantastische Schlussbilanz. Ein besonderer Dank gilt allen Kampfrichterinnen sowie Leichtathletikhelferinnen für ihren Einsatz.“, so das Trainerteam.

GALERIE DER STADT BACKNANG

Zweiter Workshop Linolschnitt mit Philipp Hennevogl

Der Künstler Philipp Hennevogl stellt seit 9. Mai 2026 seine Linolschnitte in der Galerie der Stadt Backnang aus. Er hat zu diesem Anlass auch einen zweitägigen Workshop in der Druckwerkstatt, Ölberg 8, in Backnang, durchgeführt, bei dem er einen einmaligen Einblick in seine spezielle Drucktechnik gewährte. Wegen der großen Nachfrage wird nun ein zweiter Linolschnitt-Intensivkurs angeboten, den ebenfalls Philipp Hennevogl selbst leitet: Er findet statt am Freitag, 12. Juni 2026, 16.00 bis 19.00 Uhr, und am Samstag, 13. Juni 2026, 10.00 bis 16.00 Uhr (Ölberg 8).

Interessierte können sich anmelden per E-Mail an galerie-der-stadt@backnang.de. Der Teilnehmerkreis ist auf 10 Personen beschränkt. Es sind noch einige Plätze frei. Kosten inkl. Material: Erwachsene 58,- Euro; ermäßigt (Schülerinnen und Schüler, Auszubildende) 42,- Euro. Gedruckt wird an der in der Backnanger Druckwerkstatt mechanischen Korrex-Hochdruckpresse, mit der auch Philipp Hennevogl selbst bevorzugt arbeitet.



Philipp Hennevogl in der Druckwerkstatt Foto: Stadt Backnang



Im Gegenlicht, 2025, Linolschnitt, 30 x 22 cm

Foto: Patricia Sevilla Giordia

Der Künstler Philipp Hennevogl (*1968) druckt im sogenannten „Verlorene-Platte-Verfahren“ hochkomplizierte Bildmotive in mehreren Graustufen und erreicht dabei eine faszinierende, für den Linolschnitt seltene Bildqualität. Seine Ausstellung läuft noch bis 8. August 2026. Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Die regulären Öffnungszeiten der Galerie sind Dienstag bis Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat, jeweils um 12.00 Uhr, findet eine öffentliche Führung durch die Ausstellung statt. Der Eintritt ist frei; eine kleine Spende ist willkommen. Dauer ca. 45 Minuten.

Informationen findet man auch unter www.galerie-der-stadt-backnang.de.



Weide, 2020, Linolschnitt, 55 x 41,1 cm

Foto: Patricia Sevilla Giordia

Seniorenbüro Backnang



Ausflug nach Weinsberg ins Justinius-Kerner-Haus

Das Seniorenbüro bietet am Donnerstag, den 2. Juli 2026, einen Ausflug nach Weinsberg an. Das Kernerhaus ist eine bedeutende Gedenkstätte der schwäbischen Romantik und zählt, neben dem Marbacher Schiller-Nationalmuseum, zu den wichtigsten Literaturmuseen in Baden-Württemberg. Die Lebensstationen und das Wirken des Dichters und Arztes Justinus Kerner, wie seiner namhaften Gäste, wird hier anhand zahlreicher Zeugnisse anschaulich nacherzählt.

Die Anfahrt erfolgt mit Kleinbussen. Der Treffpunkt ist an der Bushaltestelle gegenüber der Feuerwehr. Abfahrt 12.45 Uhr, die Rückkehr ist gegen 18.00 Uhr geplant. Die Kosten für Fahrt und Führung betragen 12,- Euro. Inhaberinnen und Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang erhalten

einen vergünstigten Preis. Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro der Stadt Backnang, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319 erforderlich.

Die eigene Kreativität für andere Senioren nutzen

Das Seniorenbüro sucht langfristig Verstärkung für die ehrenamtliche Kursleitung der „Montagsmaler“. Der Malkurs trifft sich zu festgelegten Kurseinheiten 14-tägig montagsvormittags. Unter fachlicher Anleitung entdecken und entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigene Kreativität und künstlerischen Fähigkeiten auf dem Gebiet der Malerei.

Zeichnen oder malen Sie gerne? Sind Ihnen die Grundkenntnisse der Farben- und Materiallehre bekannt? Könnten Sie sich vorstellen, Ihre Kenntnisse an andere Seniorinnen und Senioren weiterzugeben? Nähere Informationen erhalten Sie im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-318.



Jugend
Musik- &
Kunstschule
Backnang

Tag der offenen Tür

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

BACKNANG BK

Die Murr-Metropole

Konzert
12.00 Uhr

Ran an die Instrumente
Sehen – Hören – Ausprobieren

Kreativität entdecken
Schauen – Neugierig werden – Selber gestalten mit Farbe und Form

TAG DER OFFENEN TÜR

**an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang
im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7**

Am Samstag, 13. Juni 2026

stellt die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang ihre verschiedenen Fachbereiche und das Unterrichtsangebot in den einzelnen Fächern vor. Unsere Fachlehrerinnen und -lehrer beraten Sie und Ihr Kind individuell in verschiedenen Unterrichtsräumen.

Alle musik- und kunstbegeisterten Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen!

10.00–10.30 Uhr: Musik-Mobilität MINI (9 bis 18 Monate)

10.30–11.00 Uhr: Musik-Mobilität MIDI (18 Monate bis 3 Jahre) und MAXI (3 bis 4 Jahre)

10.00–11.30 Uhr: SingKids

11.00–11.30 Uhr: Musikalische Früherziehung (MFE) ab 4 Jahren

11.30–12.00 Uhr: Musi-Kuss (Musik und Kunst ab 4 Jahren)

11.30–14.00 Uhr: Blockflöte

12.00 Uhr: Konzert im Konzertsaal

12.00–15.30 Uhr: Holz- und Blechblasinstrumente, Schlagzeug, Gesang, Tasten-, Streich- und Zupfinstrumente, Kunstkurse für Kinder und Jugendliche

**Am 1. Oktober
beginnt unser
neues Schuljahr.**

Der Einstieg in den Instrumental-, Gesangs- und Kunstunterricht ist zum neuen Schuljahr ab 1. Oktober 2026 möglich. Anmeldeschluss ist der 29. Juli 2026.

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang
Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang, Telefon: 07191 894-460,
jugendmusikschule@backnang.de, www.backnang.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Mo. bis Do.: 9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Mi.: 14.00–18.00 Uhr, Fr.: 9.00–13.00 Uhr

Verein der Musikschulen

kunstschulen

Ihr möchtet gerne ein Instrument spielen und wisst noch nicht welches?

Dann kommt zu unserem Infotag am 13. Juni 2026 und findet euer Instrument.

Wir freuen uns auf euch.

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang

jugendmusikschule@backnang.de

jugendkunstschule@backnang.de

Tel. 07191 894-460, Fax 07191 894-105

www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Di 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr 9.00 – 13.00 Uhr

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Progressive Muskelentspannung

nach Jacobson (26F30120)

5 mal ab Mo., 15. Juni 2026 17.00 - 18.00 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG, Raum 14

Windlichter – Nassfilzen (26F21017)

Mi., 17. Juni 2026 18.30 - 21.30 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG, Raum 13

Einkommensteuererklärung

verständlich gemacht (26F11103)

Do., 18. Juni 2026 15.30 - 20.30 Uhr

Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 9

Das mystische Essex in der englischen Literatur (26F40695)

Fr., 19. Juni 2026 18.00 - 19.30 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 3

Basiswissen Kinderkrankheiten u. Notfälle (26F80005)

Sa., 20. Juni 2026 14.00 - 17.00 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2

Bestattung im Wandel – Was ist möglich? (26F10115)

Mi., 24. Juni 2026 19.00 - 21.00 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2

Wasser, Bewegung, Natur – Kneipp-Wanderungen (26F30334)

Mi., 24. Juni 2026 17.30 - 19.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Auenwaldhalle Unterbrüden

Weitere Auskünfte unter:

Tel. 07191 96 67-0, www.vhs-backnang.de

Verschiedenes



REMS-MURR-KREIS

Rems-Murr-Kreis hält an Hagelabwehr fest: Schutz auch nach 2027 gesichert

Mehrheit vom Beirat Hagelabwehr für die Lösung mit zwei Flugzeugen und geändertem Einsatzgebiet

Der Rems-Murr-Kreis setzt sich weiterhin aktiv für die Hagelabwehr in der Region Stuttgart ein. Für den Zeitraum 2027 bis 2031 hat der Beirat Hagelabwehr beschlossen, den Schutz mit zwei Flugzeugen fortzuführen, allerdings mit angepasstem Einsatzgebiet und flexibleren Einsatzzeiten. Die Finanzierung für die Jahre 2027 und 2028 ist bereits gesichert.

Aufgrund der angespannten Lage im Weinbau und des Wegfalls einzelner Finanzierungspartner musste das Konzept neu bewertet werden. Auch vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung war die Finanzierung eine Abwägungsfrage. Mit der nun gefundenen Lösung setzt der Rems-Murr-Kreis jedoch erneut ein klares Zeichen für die Fortsetzung der Hagelabwehr und unterstreicht damit seine Unterstützung für die Winzerinnen und Winzer sowie die Obstbäuerinnen und Obstbauern.

Es standen zur Bewertung zwei Optionen zur Verfügung:

1. Verkleinertes Schutzgebiet mit nur einem Flugzeug

Da die Landkreise Ludwigsburg und Heilbronn sowie der Großteil der dortigen Finanzierungspartner aus dem Weinbau die Förderung der Hagelabwehr nicht weiterführen, verbleiben nur der Großraum Stuttgart und der Rems-Murr-Kreis im Schutzgebiet. Die Finanzierung reicht dabei nur für einen Hagelflieger im seitherigen Zeitraum vom 25. April bis 15. Oktober.

2. Geändertes Schutzgebiet mit zwei Flugzeugen

Neu einbezogen wird der Landkreis Reutlingen und es wird weiterhin mit zwei Flugzeugen gearbeitet. Der Hagelabwehrverein Reutlingen hat für die Jahre 2027 und 2028 einen Finanzierungsbeitrag von je 50.000 Euro zugesagt. Danach muss die Situation neu bewertet werden.

Aus Kostengründen steht in den weniger hagelträchtigen Monaten von 1. bis 31. Mai und von 16. August bis 15. September nur ein Flugzeug im Einsatzkonzept. Von 1. Juni bis 15. August stehen in der Haupthagelzeit zwei Flugzeuge bereit, um das Schutzgebiet abzusichern. Die Auswertung der Einsatzflüge der letzten Jahre zeigt, dass dieses Konzept umsetzbar ist und Hagelwolken auch in dieser Version zielgerichtet geimpft werden können.

„Die Fortsetzung der Hagelabwehr im Rems-Murr-Kreis ist ein starkes Signal für den Schutz unserer landwirtschaftlichen Flächen und Weinberge“, betont Landrat Dr. Richard Sigel, Vorsitzender des Beirats. „Durch die Kooperation mit Reutlingen können wir das Schutzgebiet nach Südwesten erweitern und Hagelwolken bereits vor dem Eintritt in die Region Stuttgart präventiv bekämpfen. Denn die Erfahrung zeigt, dass viele Gewitterzellen aus dieser Richtung in das bisherige Schutzgebiet ziehen“, so der Landrat weiter.

Nach den Einsatzjahren 2027 und 2028 wird das Konzept überprüft. Sollte sich Reutlingen ab 2029 nicht mehr beteiligen,

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	9.00 – 13.00 Uhr

kann die Sicherung des Rems-Murr-Kreises mit einem Flugzeug weiterhin erfolgreich durchgeführt werden.

Einfühlsame Kommunikation: Wie das Gespräch mit dem eigenen Kind besser gelingen kann

Kostenfreier Themenabend am 19. Juni 2026 in der Beratungsstelle für junge Menschen und Familien in Waiblingen.

Ob Trotzalter oder Pubertät, ob alltägliche Unstimmigkeiten oder immer wiederkehrende Streitthemen: Konflikte zwischen Eltern und Kindern gehören zum Familienalltag. Während sich viele Situationen schnell klären lassen, gibt es auch Konflikte, die sich im Kreis drehen und Eltern an ihre Grenzen bringen. Der Ansatz der „Einfühlsamen Kommunikation“ eröffnet die Möglichkeit, solche Konflikte für beide Seiten zufriedenstellend zu lösen.

Wie einfühlsame Kommunikation im Familienalltag gelingen kann, erfahren Eltern bei einem Themenabend der Beratungsstelle für junge Menschen und Familien des Landratsamts Rems-Murr-Kreis.

Die Veranstaltung findet **am Freitag, 19. Juni 2026 von 15.00 bis 17.00 Uhr** in der **Beratungsstelle in der Winnender Straße 30/1, 71334 Waiblingen**, statt.

Referentin Heike Kruggel, Diplom-Sozialpädagogin und Gestalttherapeutin, stellt den Ansatz vor und zeigt anhand praktischer Beispiele, wie er im Alltag umgesetzt werden kann.

Gemeinsam wird das Vorgehen geübt. Dabei können Eltern eigene Erfahrungen einbringen. Darüber hinaus werden typische Konfliktthemen vorgestellt und durchgearbeitet, die den Fachkräften in der Beratungsarbeit mit Familien begegnen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erwünscht unter **07151 501-1500** oder per E-Mail an **familienberatung-waiblingen@rems-murr-kreis.de**.

Update zu den Bauarbeiten an der AOK-Kreuzung rund um den Neubau des Landratsamts

Stadt Waiblingen und Landratsamt arbeiten an der Fertigstellung der AOK-Kreuzung

Parallel zur Wiederherstellung der AOK-Kreuzung führt die Stadt Waiblingen eine Fahrbahnsanierung durch. Diese Arbeiten werden bewusst zeitgleich umgesetzt. Der Vorteil: So werden Synergien genutzt und eine zusätzliche Sperrung zu einem späteren Zeitpunkt vermieden.

Die Arbeiten an der Kreuzung rund um den Neubau des Landratsamts am Alten Postplatz 18 gehen indes weiter voran. Um die Maßnahme schnellstmöglich abschließen zu können, wird es in den kommenden zwei Wochen zu größeren Einschränkungen im Straßenverkehr an der gesamten AOK-Kreuzung kommen. Spätestens ab dem 15. Juni 2026 wird der Bereich an der AOK-Kreuzung jedoch komplett freigegeben. Einschränkungen im Straßenverkehr wird es dann nur noch auf Höhe der Villa Roller geben.

Was wurde bereits erreicht?

- Die **erste und zweite Bauphase ist abgeschlossen**. Die Fahrbahnmarkierung wurde angebracht und die Dreiecksinsel bei der Polizei hergestellt. Ebenfalls wurde der erste Teil der Fahrbahndeckensanierung fertiggestellt.
- Am 26. Mai 2026 wurde zudem die **Abbiegespur** an der Polizei vorbei in Richtung Fellbach **freigegeben**.

Letzte Bauphase ab Montag, 1. Juni 2026 für zwei Wochen bis zum 12. Juni 2026: Fertigstellung Mittelinsel und Abschluss Deckensanierung

- In dieser Phase wird die Mittelinsel in der AOK-Kreuzung fertiggestellt. Sie ordnet den Verkehr, macht die Querung sicherer und trennt Fahrbeziehungen klarer.
- Außerdem wird die Asphaltdeckensanierung im Kreuzungsbereich abgeschlossen.

Was gilt in dieser Zeit?

- Von **Westen (Alter Postplatz) kommend** kann nur **eine** von zwei **Linksabbieger-Spuren (Richtung Bürgerzentrum)** genutzt werden. Die **Geradeausspur Richtung Schorndorfer Straße** muss in dieser Zeit aufgrund der Baumaßnahmen **gesperrt** werden.
- Von **Norden (Hallenbad/Bürgerzentrum) kommend** Richtung Polizei ist weiterhin nur **ein Geradeaus-Fahrstreifen** (statt zwei) **nutzbar**.
- Bereits seit dem 26. Mai 2026 ist das **Linksabbiegen von Süden (Polizei) kommend Richtung Stadtmitte nicht möglich**.
- Von **Osten (AOK/Freibad Waiblingen) kommend** ist zudem die **Linksabbieger-Spur in Richtung Polizei/Fellbach gesperrt**.
- Die **Buslinie 204** Hegnach – Waiblingen – Beinstein – (-Endersbach) verkehrt bis nach den Pfingstferien **montags bis freitags nur ab/bis Beinstein**. Der Abschnitt Beinstein – Endersbach Bahnhof entfällt. Alternativ steht den Fahrgästen die Linie S2 ab Waiblingen bzw. Endersbach zur Verfügung.
- Die **Buslinie 206** Waiblingen – Schnait wird ab Waiblingen Bahnhof über Devizesstraße – Jesistraße – Alte Bundesstraße – L1193 umgeleitet. Es **entfallen** dabei **folgende Haltestellen** in Waiblingen **ersatzlos**: Obere Bahnhofstraße, Blumenstraße, Stadtmitte, Giselastraße, Stadtwerke, Freibad

Aufgrund der Baumaßnahmen ist allgemein mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Rückstaugefahr zu rechnen. Es kann vermehrt zu Fahrplanabweichungen kommen. Das Landratsamt und die Stadt Waiblingen bedanken sich für die Geduld der Verkehrsteilnehmenden und berichten umgehend über den Abschluss der Bauarbeiten im Bereich der AOK-Kreuzung.

Wasserlage angespannt: Landkreis ruft zu Vorsorge und Sparsamkeit auf

Geringe Niederschläge und hohe Temperaturen belasten Gewässer und Grundwasser

Das Landratsamt warnt vor einer Niedrigwasserlage im Landkreis und bittet die Bürgerinnen und Bürger, sparsam mit Wasser umzugehen. Grund sind seit dem Winterhalbjahr ausbleibende Niederschläge sowie sinkende Pegelstände in Flüssen und Bächen.

Laut dem Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg (NIZ) verzeichnen landesweit 17 Prozent der Messstellen sehr niedrige Wasserstände, weitere sieben Prozent sogar extrem niedrige. Besonders betroffen ist aktuell der Südosten Baden-Württembergs.

Am Neckar werden derzeit moderat niedrige Abflüsse gemessen. Die Donauzuflüsse und die südöstlich angrenzenden Einzugsgebiete verzeichnen bereits deutliche Defizite. Sollte die trockene Wetterlage anhalten, dürfte sich die Lage auch in den nördlichen Landesteilen verschärfen. Niederschläge in den kommenden Tagen würden voraussichtlich lediglich zu kurzfristigen Anstiegen der Wasserstände führen. Aufgrund des trockenen Winterhalbjahrs sinken die Abflüsse bei ausbleibendem Regen rasch wieder auf ein niedriges Niveau.

Auch das aktuelle hydrologische Jahr (1. November 2025 bis 31. Oktober 2026) fällt bislang deutlich zu trocken aus. Bis Ende April 2026 fielen 305 mm Niederschlag, wobei das langjährige Mittel bei 431 mm liegt. Im April wurden lediglich 18 mm gemessen, wodurch rund 77 Prozent weniger als das Monatsmittel (76 mm) erreicht wurden. Der April 2026 zählt damit zu den trockensten seit Beginn der Aufzeichnungen. Auch der diesjährige Mai blieb bisher mit 50 mm deutlich unter dem üblichen Wert von rund 96 mm.

Aktuell liegen für Ende Mai die Wassertemperaturen an allen Gütemessstationen im Land im überdurchschnittlichen Bereich. Teilweise wurden bereits neue Rekordwerte erreicht. Das gilt u.a. für die Murr, den Kocher und die Donau. Die Gewässerökologie wird in Kombination mit geringen Abflüssen hierdurch zusätzlich belastet.

Die klimatische Wasserbilanz vergleicht Niederschlag und potenzielle Verdunstung und zeigt damit, wie viel Wasser in einem Gebiet zur Verfügung steht. Von November bis April beträgt sie in diesem hydrologischen Jahr nur rund 119 mm und liegt damit deutlich unter dem Durchschnitt von 277 mm. Im Bezugszeitraum 1991 bis 2026 war der Wert bis Ende April noch nie so niedrig.

Die Grundwasserstände und Quellschüttungen bewegten sich landesweit im April 2026 auf mittlerem bis leicht unterdurchschnittlichem Niveau. Die seit März 2026 zu beobachtenden Rückgänge haben sich in der zweiten Aprilhälfte vielerorts deutlich verstärkt. Die Sickerwasserraten nahmen ab, die Grundwasserneubildung blieb unter dem langjährigen Durchschnitt. Während der Oberboden im April zunehmend austrocknete, verfügen tiefere Bodenschichten Anfang Mai noch über Reserven. Exemplarisch sanken die Grundwasserstände um 1,55 Meter in der Heilbronner Mulde (GW Nr. 0104/509 0) und um 2,26 Meter in den Ellwanger Bergen (GW Nr. 0004/709 9).

Die öffentliche Wasserversorgung gilt derzeit als gesichert. Dennoch erhöhen geringe Niederschläge, fallende Grundwasserstände und steigende Wassertemperaturen die Anfälligkeit für sommerliche Trockenphasen.

Sollte sich die Situation weiter verschlechtern, wird das Landratsamt auch dieses Jahr, die Wasserentnahme einschränken müssen. Darüber wird das Landratsamt zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Informationen zur landesweiten Niedrigwasserlage können über das Niedrigwasser Informationszentrum der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter <https://niz.baden-wuerttemberg.de/> abgerufen werden.

Naturschutztag im Naturpark am 14. Juni 2026

Erleben Sie, wo die Artenvielfalt zuhause ist!

Wie vielfältig und schützenswert unsere Natur ist, zeigt sich im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald auf ganz besondere Weise. Ursprüngliche Landschaften, seltene Tier- und Pflanzenarten sowie unterschiedlichste Lebensräume prägen die Region und machen sie zu einem einzigartigen Naturraum.

Diese Vielfalt steht im Mittelpunkt des diesjährigen Naturschutztags, der parallel zum „Tag der Artenvielfalt“ stattfindet. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, die

Natur des Naturparks neu zu entdecken und spannende Einblicke in die Welt des Naturschutzes zu erhalten.



Foto: Naturpark SFW

An mehreren Orten im gesamten Naturparkgebiet erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm: Fachkundige Expertinnen und Experten vermitteln anschaulich die Bedeutung der biologischen Vielfalt und zeigen auf, wie Arten geschützt werden können. Geführte Wanderungen sowie interaktive Mitmachaktionen laden dazu ein, Natur hautnah zu erleben, für Groß und Klein gleichermaßen.

„Der Naturschutztag bietet eine wunderbare Gelegenheit, die Besonderheiten des Naturparks kennenzulernen und mehr über die Artenvielfalt zu erfahren“, so Franziska Hornung, Projektmanagerin im Handlungsfeld Biodiversität.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern aus dem Natur- und Umweltschutz, den Naturparkführerinnen und -führern sowie den Forstbehörden organisiert.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage des Naturparks.



Foto: Naturpark SFW

Tag der Artenvielfalt

Seit 2022 lädt der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) am „Tag der Artenvielfalt“ ein, gemeinsam die Schätze unserer Natur zu erkunden. An diesem Tag gestalten engagierte Naturschutzexpertinnen und -experten jährlich spannende Führungen, inspirierende Exkursionen und kreative Workshops in ganz Baden-Württemberg. Dabei können die Besucherinnen und Besucher die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt direkt vor unserer Haustür entdecken. Es wird nicht nur die Schönheit der Natur erlebbar, sondern auch ein wichtiges Bewusstsein für den Schutz der biologischen Vielfalt geschaffen. Alle Informationen und Termine finden Sie unter: www.tag-der-artenvielfalt-bw.de

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.



Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
 Projektmanagerin Franziska Hornung
 Telefon: 0 71 92 97 89 – 003
 E-Mail: franziska.hornung@naturpark-sfw.de
 Homepage: www.naturpark-sfw.de
 Facebook www.facebook.com/naturparkSFW
 Instagram www.instagram.com/naturparksfw

Veranstaltungsprogramm zum Naturschutztag am 14. Juni 2026**Allmersbach im Tal:****Artenvielfalt in der Streuobstwiese rund um Andrea's Schäferwagen**

Entdecken Sie die bunte Vielfalt der Streuobstwiese auf kreative Weise. Mit anschaulichen Materialien und liebevollen Bastelangeboten tauchen Sie in die Welt der Tier- und Pflanzenarten ein und erfahren, warum Streuobstwiesen zu den artenreichsten Lebensräumen gehören. Lernen Sie ihre besondere Bedeutung für den Erhalt der Biodiversität kennen und lassen Sie sich für den Schutz dieser wertvollen Kulturlandschaft begeistern. Spannende Zusammenhänge werden dabei spielerisch vermittelt und machen die Natur mit allen Sinnen erlebbar.

Die Mitmachaktion mit Naturparkführerin Dr. Andrea Schad findet von 11.00 bis 16.00 Uhr am Schäferwagen am Allmersbach in 71573 Allmersbach im Tal statt. Koordinaten: 48.911531, 9.474829. Den Feldweg am Kindergarten Wiesental entlanglaufen, nach ca. 400 Metern steht der Schäferwagen an der Brücke. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Beilstein:**Unsere heimischen Eulen - to go**

Während wir am Rande der Löwensteiner Berge durch Streuobstwiesen, Felder und Weinberge wandern, erfahren wir, was eine Eule ausmacht, welche Eulenarten bei uns heimisch sind, welche Schutzmaßnahmen ihnen helfen und was der NABU Beilstein für den Eulenschutz konkret unternimmt. Kurz vor Ende der Wanderung laden wir Sie zu einer kleinen Pause mit „Steinkauz-Apfelsaft“ ein.

Die Führung mit Katja Niessner vom NABU Beilstein startet um 14.00 Uhr am Busbahnhof in 71717 Beilstein, Koordinaten: 49.039905, 9.308897.

Die Führung dauert ca. dreieinhalb Stunden und findet nur bei trockenem Wetter statt. Die Wegstrecke beträgt vier km und führt auch über unbefestigte Feldwege gehen, festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig unter: info@nabu-beilstein.de, weitere Informationen: www.nabu-beilstein.de

Gaildorf:**Naturkundliche Führung im Kochertal bei Gaildorf**

Entdecken Sie artenreiche Magerrasen, bunte Flachland Mähwiesen und blühende Streuobstwiesen, die zahlreichen Tieren und Pflanzen Lebensraum bieten. Auf abwechslungsreichen Wanderwegen durchqueren wir einen weitgehend ungenutzten Wald voller Totholz, der vielen Pilzen, Insekten und Vögeln wertvolle Nischen schenkt. Spüren Sie die Vielfalt der Natur hautnah und lassen Sie sich von der Schönheit dieser einzigartigen Landschaft verzaubern.

Die Führung mit Karl-Heinz Johe vom NABU Gaildorf-Limpurger Land startet um 14.00 Uhr am Hallengelände in der Schlossstraße in 74405 Gaildorf, Koordinaten: 49.002524, 9.770603. Die Führung dauert drei Stunden, die Wegstrecke beträgt ca.

drei km. Den jeweiligen Wetterverhältnissen angepasste Kleidung und Wanderschuh mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig unter: Karl-Heinz.Johe@NABU-BW.de.

Kaisersbach:**Führung, Wissen und Genuss in den Kräuterterrassen**

Die Kräuterterrassen laden ein, die Vielfalt heimischer Wildpflanzen zu entdecken. Unsere ausgebildeten Wildpflanzenpädagoginnen führen um 11.00 Uhr und 13.00 Uhr durch die bunte Welt der heimischen Wildkräuter und vermitteln die Bedeutung dieser Pflanzen für Artenvielfalt, Insekten und ökologische Zusammenhänge. Im Workshop „Tee in allen Variationen“ bereiten Sie eigene Kräutertees zu, die verkostet und als Proben mit nach Hause genommen werden können. Zum Ausklang sorgen selbst gebackener Kuchen und frisch gebrühter Kaffee für Genuss.

Die Führung mit dem Team der Kräuterterrassen startet jeweils um 11.00 und 13.00 Uhr in den Kräuterterrassen in 73667 Kaisersbach, Koordinaten: 48.928328, 9.641408. Die Führung dauert jeweils ca. eineinhalb Stunden, die Wegstrecke beträgt ca. 0,5 km. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Löwenstein:**Kräuterquiz im Wurzgarten auf Burg Löwenstein**

Entdecken Sie, was ein Wurzgarten ist und welche heimischen Pflanzen in ihm gedeihen. Lernen Sie, wie Kräuter sich vermehren, welche Düfte und Geschmacksnoten sie verbergen und welche Arten besonders wertvoll für Insekten und die Artenvielfalt sind. Beim interaktiven Kräuter-Quiz können Sie Ihr Wissen spielerisch testen: riechen, schmecken, tasten und die Vielfalt der Kräuter hautnah erleben. Ein Erlebnis für alle Sinne im grünen Kräuterparadies auf Burg Löwenstein.

Die Mitmachaktion mit der Naturparkführerin Rosa Herter-Kind findet von 11.00 bis 17.00 Uhr im Wurzgarten auf Burg Löwenstein in 74245 Löwenstein statt, Koordinaten: 49.093346, 9.383012. Die Aktion ist Kinderwagentauglich, und für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Sie findet auch bei Regen statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Löwenstein:**Lauter. Wasser. Strukturen. – Entdeckungstour zwischen Bäumen und Wasserrauschen**

Unter dem Motto Strukturvielfalt schafft Artenvielfalt wollen wir uns gemeinsam auf die Spuren der Lauter begeben. Wo sind überall im Wald und am Wasser Strukturen versteckt? Wo finden die Tiere ein Zuhause? Warum sind Wasser und Wald zusammen so wichtig? Wir laden Sie ein gemeinsam die Vielfalt Wald und Wasser mit spannendem Wissen aus der Praxis und allen Sinnen zu entdecken.

Die Führung mit dem Kreisforstamt Heilbronn und dem Wald-Netzwerk startet um 11.00 Uhr am Wanderparkplatz Joachims-tal an der L1066 in 74245 Wüstenrot, Koordinaten: 49.079115, 9.416907. Die Führung dauert ca. zwei Stunden, die Wegstrecke beträgt ca. drei bis vier km. Die Führung ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig unter: 07131 9941181 oder info@waldnetzwerk.org.

Mainhardt-Hütten:**Was blüht denn da? – Wiesenmemory**

Bunte Blumenwiesen sind selten geworden. Gut versteckt sind nahe Mainhardt-Hütten noch einige sehr artenreiche Wiesen erhalten geblieben. Deren Besonderheiten und Artenvielfalt gilt es bei dieser Tour zu entdecken. Anschließend wird das erworbene Wissen auf spielerische Weise in Form eines Wie-

senmemorys vertieft und es gibt leckeren Kräuterquark frisch von der Wiese.

Die Führung mit Naturparkführerin Sandra Kühnle startet um 14.00 Uhr am Friedhof Hütten in 74535 Mainhardt-Hütten, Koordinaten: 49.064672, 9.600799. Die Führung dauert ca. drei Stunden, die Wegstrecke beträgt ca. 3,8 km. Für Familien: Ein geländegängiger Kinderwagen ist notwendig, da die Strecke teilweise über Schotterwege verläuft. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig unter: 0791 20338830 oder kuehnle@die-naturparkfuehrer.de.

Mainhardt-Maibach:

Artenvielfalt – jeder kann etwas dafür tun!

In einer Heil-Kräuter-Garten Führung stellen wir seltene Pflanzen, z. T. vom Aussterben bedroht, vor und weisen auf die Wichtigkeit bestimmter Pflanzen hin und erklären, wie einfach ein Trockenbeet gemacht werden kann. Im zweiten Teil der Veranstaltung legen wir, nach einer theoretischen Einführung, selbst einen Blühstreifen mit heimischen Pflanzen an. „Lernen durch eigenes Tun“ ist dabei unsere Devise, denn auch auf kleinsten Raum wie in Töpfen und Balkonkästen ist Platz für Artenvielfalt.

Die Mitmachaktion mit Maia Pfrombeck vom Heil- Kräuter-Garten findet von 10.00 bis 14.00 Uhr im Heil-Kräuter-Garten auf dem Riegenhof in 74535 Mainhardt statt. Koordinaten: 49.077691, 9.571561. Wetterangepasste Kleidung mitbringen, die beim Arbeiten angeschnitten werden kann. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig unter Info@hkg-riegenhof.de

Murrhardt:

Die faszinierende Welt der Bienen und Insekten entdecken

Tauchen Sie ein in die spannende Welt der Honigbienen und ihrer wilden Verwandten! Erleben Sie hautnah, wie ein Bienen-volk funktioniert, welche zentrale Rolle die Königin spielt und wie perfekt das Leben im Bienenstock organisiert ist. Lernen Sie außerdem die beeindruckende Vielfalt der Wildbienen kennen und entdecken Sie in einem liebevoll gestalteten Wildbienenhabitat mit blühenden Wiesen und strukturreichen Staudenbereichen, wie wichtig solche Lebensräume für alle Bestäuber sind. Freuen Sie sich auf spannende Aktivitäten: Gewinnen Sie bei unserem Quiz und probieren Sie bei einer Verkostung unseren Honig!

Die Mitmachaktion mit dem Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt findet von 11.00 bis 17.00 Uhr am Lehrbienenstand in der Fliesen Klinge in 71540 Murrhardt statt. Koordinaten: 48.985554, 9.594975.

Bitte festes Schuhwerk anziehen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Murrhardt:

Spiel und Spaß auf dem Obstlehrpfad

Wir eröffnen den neu gestalteten Murrhardter Obstlehrpfad auf der Hardt. Infotafeln entlang des Pfades vermitteln anschaulich und verständlich die Bedeutung von Streuobstwiesen für die Artenvielfalt und Wissenswertes über alte und neue Obstsorten. Der Lehrpfad richtet sich an alle Altersgruppen und verbindet Naturerlebnis mit Wissen und Bewusstsein für unsere Naturlandschaft. Spiel und Spaß für Kinder gibt es mit den VOGL Vereinsmaskottchen Pommie und Perry.

Die Mitmachaktion mit dem Verein für Obstbau, Garten & Landschaft Murrhardt e. V. findet von 11.00 bis 17.00 Uhr auf der Streuobstwiese beim Lehrbienenstand in 71540 Murrhardt statt. Koordinaten: 48.985831, 9.595171. Die Aktion ist Rollstuhl- und Kinderwagentauglich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Rudersberg:

Artenvielfaltsmeile in Rudersberg

An den Infoständen erfahren Sie Wissenswertes über die Lebensweise, Besonderheiten und den Schutz von Biber, Wolf und Wildbienen. Fachkundige Expertinnen und Experten vermitteln anschaulich welchen Einfluss diese Tierarten auf die Natur und das Ökosystem haben. Außerdem erwarten Sie um 12.00 Uhr eine spannende Wanderung zu den Kleinlebewesen in der Wieslauf. Dabei entdecken Sie die bunte Vielfalt der Wasserlebewesen hautnah. Eine Führung um 13.00 Uhr lädt durch den Kräutergarten der Ölmühle dazu ein, die Vielfalt und den Duft heimischer Kräuter zu erleben.

Die Informationsmeile findet von 11.00 bis 17.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Michelau in 73635 Rudersberg statt. Koordinaten: 48.859079, 9.537040.

Die Informationsmeile wird betreut durch den BUND Ortsgruppe Schorndorf und Umgebung, der Gemeinde Rudersberg, dem Gewässerführer e. V. und der Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e. V.

Die Teilnahme ist kostenlos. Festes Schuhwerk und Gummistiefel sind erforderlich. Die Informationsmeile ist Rollstuhl- und Kinderwagentauglich.

Für die Wanderung zu den Kleinlebewesen in der Wieslauf um 12.00 Uhr und für den Kräuterspaziergang um 13.00 Uhr ist eine Anmeldung notwendig unter: bund.schorndorf@bund.net

Sulzbach an der Murr:

Flügel, Fell und Farbenspiel- Vielfalt der Natur im Eschelbachtal

Entdecken Sie die erstaunliche Artenvielfalt unserer Wiesen und Weiden mit allen Sinnen. Käfer, Schmetterlinge, Spinnen und winzige Tierchen zeigen, wie viele Lebewesen in einem Lebensraum zusammenwirken. Erkunden Sie die Schmetterlingswelt, filzen Sie Ihren Lieblingsschmetterling und gestalten Sie Samenkugeln für eine blühende Wiese. Auf der Lama-Weide warten spannende Einblicke in Tierspuren: Schädel, Abdrücke und Federn führen Sie direkt in die Lebensräume heimischer Tiere. Spielerische Aktionen wie Wiesenwimmelbuch, Blüten-Memory und Sticker-Basteln runden das Naturerlebnis ab.

Die Mitmachaktion mit den Naturparkführerinnen Alexandra Ambacher, Sandra Gauss und Janina Schrader findet von 11.00 bis 16.00 Uhr in Schleissweiler, 71566 Sulzbach an der Murr, statt, Koordinaten: 48.988665, 9.531153. Die Aktion ist Kinderwagentauglich. Parken am Wanderparkplatz, gegenüber Weber Massivhaus (Wagnerstr. 47 Schleissweiler). Leichter Anstieg auf befestigtem Weg bis zum Stand.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weissach im Tal:

Auf Schatzsuche im Reich der Vielfalt

Kommt mit auf eine spannende Entdeckungsreise! Gemeinsam gehen wir mit der Biodiversitätspädagogin Michaela Genthner auf Schatzsuche. Auf dem Biodiversitätspfad in Unterweissach gibt es viel zu entdecken und zu staunen, ob winzige Insekten oder tierische Spuren. Dabei wird die Natur zu einer Schatztruhe voller Überraschungen. Bei dieser spannenden Familienaktion finden wir heraus, warum Vielfalt so wertvoll ist.

Die Führung mit Naturparkführerin Michaela Genthner startet um 14.00 Uhr am Parkplatz beim Spielplatz Brühlweg in Unterweissach, 71554 Weissach im Tal. Koordinaten: 48.935152, 9.474584.

Die Führung dauert ca. drei Stunden, die Wegstrecke beträgt ca. dreieinhalb km. Gerne Getränk, Vesper, Sitzkissen falls möglich, gutes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht unter Tel. 07191 318653 oder unter genthner@die-

naturparkfuehrer.de. Kurzentschlossene können gerne noch spontan teilnehmen.

Wüstenrot:

Den Wald vor lauter Bäumen sehen...

Die Vielfalt der Bäume lädt ein, den Wald mit allen Sinnen zu entdecken – ein wahrer „Blättervorhang“, hinter dem sich ein lebendiges Ökosystem verbirgt. Jeder Baum, jedes Blatt und jeder Strauch trägt zur Artenvielfalt bei und bietet Lebensraum für Vögel, Insekten und Kleintiere. Der Wald schenkt uns saubere Luft, schützt Böden und filtert Wasser. Er ist einer unserer größten Naturschätze. Gemeinsam erfahren wir, wie wichtig die unterschiedlichen Baumarten für das Gleichgewicht des Waldes sind und wie wir ihn für kommende Generationen erhalten können

Die Führung mit Naturparkführerin Sabine Reiss startet um 10.00 Uhr am Parkplatz Wellingtonien, Wellingtonienstraße, 71543 Wüstenrot. Koordinaten: 49.077376, 9.449600.

Die Führung dauert ca. zwei Stunden, die Wegstrecke beträgt ca. drei km. Sie ist kinderwagentauglich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig unter: 07130 403588 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des „Naturschutztag 2026“ im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald statt. Weitere Informationen und das komplette Programm erhalten Sie unter www.naturpark-sfw.de.

Bodenfruchtbarkeit steigern durch optimale Nutzung hofeigener Wirtschaftsdünger

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald lädt zu einer praxisorientierten Veranstaltung zur optimalen Nutzung von Gülle, Gärresten und Mist ein. Referent ist Friedrich Wenz, Pionier der regenerativen Landwirtschaft in Deutschland. Wer Gülle, Gärreste oder Mist zur Verfügung hat, kann damit langfristig die Bodenfruchtbarkeit verbessern, vorausgesetzt, bei Lagerung, Aufbereitung und Anwendung werden einige wichtige Kniffe beachtet. Optimal aufbereitete Wirtschaftsdünger unterstützen die Bodenbiologie und fördern die Bildung von Huminstoffen sowohl während der Aufbereitung als auch im Boden. Solchermaßen belebte Böden können Nährstoffe besser speichern, sind gegenüber Trockenheit widerstandsfähiger und liefern sicherere Korn- und Futtererträge bei gleichzeitig hoher Futter- und Lebensmittelqualität.



Angesichts hoher Düngerpreise ist diese Veranstaltung ein MUSS für Landwirtinnen und Landwirte, die über hofeigene Wirtschaftsdünger verfügen!

Wann: Donnerstag, 18. Juni 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr
Wo: Alter Stall im Schloss Gaildorf, Schloss-Straße 12, 74405

Gaildorf (Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz an der Körhalle)
Teilnahmegebühr: 20,- Euro

Um Anmeldung wird gebeten unter 07192 9789-009 oder beate.leidig@naturpark-sfw.de. Nähere Infos unter Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de).

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Ansprechperson: Beate Leidig

Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 009

Montag, Donnerstag, Freitag

E-Mail: beate.leidig@naturpark-sfw.de

Homepage: Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de)

Die Projektkoordination Humusaufbau in der Landwirtschaft und diese Veranstaltung werden als Vorhaben des Landes Baden-Württembergs im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 - 2027 mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Filderstadt/Flughafen

<> Vaihingen, Bad Cannstatt <> Esslingen sowie Waiblingen <> Backnang: Zug- und Haltausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien S1, S2 und S3



In der Nacht 15./16. Juni 2026, 22.00 bis 5.00 Uhr, finden auf den Linien S1, S2 und S3 auf verschiedenen Streckenabschnitten Instandhaltungsarbeiten statt.

- **Linie S1 in Richtung Herrenberg** hält nicht zwischen Esslingen und Bad Cannstatt und **in Richtung Kirchheim(T)** nicht an den Stationen Neckarpark, Obertürkheim und Mettingen.
- **Linie S1 in Richtung Herrenberg** mit Abfahrt in Vaihingen um 22.20 Uhr hält nicht in Stuttgart-Rohr.
- Zwischen Esslingen und Bad Cannstatt fährt in beiden Richtungen ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S1E)**.
- **Linie S2** entfällt zwischen Filderstadt und Vaihingen und hält in Richtung Waiblingen nicht an den Stationen Nürnberger Straße und Sommerrain.
- **Linie S3** entfällt zwischen Flughafen/Messe und Vaihingen sowie zwischen Waiblingen und Backnang und hält in Richtung Waiblingen nicht an den Stationen Nürnberger Straße und Sommerrain.

Zwischen Filderstadt/Flughafen und Vaihingen sowie zwischen Waiblingen und Backnang fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S2E/S3E)**. Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten



**Allgemeine Blinden- und
Sehbehindertenhilfe e.V.**

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) Landesverband für Menschen mit Behinderungen

– Regionalgruppe Stuttgart –

Wir laden Sie herzlich ein, **am Samstag, 20. Juni 2026 ab 14.30 Uhr**, Treffpunkt: Hotel Wartburg Stuttgart, Lange Str. 49, 70174 Stuttgart zum Austausch in der Gruppe.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene, sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de.



Wenn sich das Sehen verändert, verändert sich das ganze Leben.

**Aktionstag der Bezirksgruppe Ludwigsburg 13. Juni 2026
11.00 - 16.00 Uhr
Kulturzentrum Ludwigsburg, Wilhelmstraße 9/1**

Erfahren Sie, wie Alltag, Gesundheit, Ernährung, Mobilität und Pflege trotz Sehverlust selbstbestimmt gelingen können. Freuen Sie sich auf Vorträge, Beratung, Hilfsmittel, Kochvorführungen und Austausch mit Fachleuten und Betroffenen.

Programm-Highlights:

- Augenkrankheiten & Behandlungsmöglichkeiten
- Orientierung, Mobilität & lebenspraktische Fähigkeiten
- Pflegeberatung
- Ernährungsempfehlungen für die zweite Lebenshälfte
- Aktionen und Vorführungen an allen Ständen

Einladung: Kommen Sie vorbei, entdecken Sie Neues, probieren Sie aus und tauschen Sie sich aus.

Anfahrt: Buslinien 421, 422, 427, 430 bis „Rathaus“ oder „Wilhelmstraße“.

Über Spenden an den „BSV Württemberg e.V. – Bezirksgruppe Ludwigsburg“ freuen wir uns sehr. Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN DE40 6045 0050 0002 0491 31

„Ihre Spende wirkt dort, wo das Sehen nachlässt – und der Erhalt der Selbstständigkeit zählt.“

Infos zur Bezirksgruppe Ludwigsburg und deren Aktionen und Angebote unter:



Bezirksgruppe Ludwigsburg
QR-Code zu Aktivitäten und Aktionen der Bezirksgruppe und des Aktionstages



**Handwerkskammer
Region Stuttgart**

Neues Verbundprojekt: Künstliche Intelligenz macht Ausbildung im Handwerk individueller

Azubis im Handwerk sollen künftig maßgeschneidert lernen können: Die Handwerkskammer Region Stuttgart entwickelt mit dem Fraunhofer IAO und der PH Ludwigsburg eine KI-gestützte Lernplattform für die überbetriebliche Ausbildung. Damit sollen rund 1.000 Auszubildende pro Jahr an der Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart arbeiten – zunächst in der Kraftfahrzeugtechnik, der Holztechnik und der Zahntechnik.

Ausbildungsgruppen werden vielfältiger und die Unterschiede der Vorkenntnisse und des Wissenstands größer. Das führt zu Überforderung bei manchen und zu Unterforderung bei anderen – der Unterstützungsbedarf steigt. Wer heute ausbildet, muss individueller auf die Auszubildenden eingehen und sie gezielter fördern. Genau hier setzt das neue Verbundprojekt „Ausbildung mit KI individuell und kompetenzorientiert begleiten (AKib)“ an.

Zusammen mit dem Fraunhofer IAO und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg entwickelt die Handwerkskammer Region Stuttgart eine digitale Lernplattform (LXP), die den Wissensstand der Auszubildenden analysiert und darauf basierend mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) Aufgaben und Lernmaterialien zur Verfügung stellt. Zunächst wird dies im Bereich der Kraftfahrzeugtechnik, der Holztechnik sowie der Zahntechnik umgesetzt, deren überbetriebliche Ausbildung (ÜBA) an der Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart stattfindet.

So funktioniert individuelles Lernen

Die Idee ist, dass die Auszubildenden über die neue Lernplattform ihre Stärken und Lernlücken frühzeitig erkennen und gezielt aufarbeiten – auch schon vor dem Start eines ÜBA-Lehrgangs. So können die Kurse mit einem vergleichbareren Wissensstand beginnen, und Ausbilderinnen und Ausbilder können stärker auf Praxis und Vertiefung setzen. Parallel dazu werden die Lehrinhalte und Werkstatt-Übungen der ÜBA in einzelne Module aufgeteilt. So können die Ausbilderinnen und Ausbilder die Aufgaben den Azubis entsprechend ihrer Fähigkeiten zuteilen. Über die neue Lernplattform können außerdem multimediale Lernmaterialien genutzt werden. Die Azubis können auch nach dem Kurs weiterlernen und individuelle Aufgaben mit in den Betrieb nehmen, um sich auf ihre Prüfungen vorzubereiten.

Rollen der Projektpartner

Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg entwickelt das didaktische Konzept, während das Fraunhofer IAO die technische Umsetzung, den

Aufbau der Plattform und die datenschutzkonforme, KI-gestützte LXP verantwortet. Die Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart entwickelt die Inhalte für die ÜBA-Kurse in den drei Pilotbereichen weiter und stärkt die Abstimmung mit Innungen, Betrieben und Berufsschulen, um Doppelungen und Lücken zwischen Theorie und Praxis zu vermeiden. In Zukunft soll die neue Lernplattform auf weitere Berufe übertragen werden, sodass dann rund 4.000 Azubis profitieren.

„Ein gutes Zusammenspiel von Ausbildungsbetrieb, Berufsschule und ÜBA ist entscheidend für eine moderne und qualitativ hochwertige berufliche Ausbildung. Das Projekt AKib hilft uns, ÜBA-Module so zu planen, dass jeder und jedem die persönlich passende Herausforderung gestellt wird. Wir wollen, dass niemand im Kurs abgehängt wird – und niemand Langeweile hat“, erklärt Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart.

„Wir bieten Auszubildenden in Zukunft die Möglichkeit, ihre eigenen Vorkenntnisse, Stärken und Förderbedarfe bereits vor den ÜBA-Kursen orts- und zeitunabhängig zu prüfen und auf Basis der Ergebnisse passende Lern- und Trainingsangebote zu erhalten. Dies wird sich gleich dreifach positiv auswirken: Auf die Selbstwirksamkeitserwartungen der Auszubildenden, auf die Handlungsspielräume der Ausbilder in den Kursen und in der Folge – so erwarten wir – letztlich auch auf die Lernwirksamkeit des gesamten Angebots“, so Dr. Stefan Hartmann von der PH Ludwigsburg.

„Mit der neuen Lernplattform wollen wir die überbetriebliche Ausbildung deutlich individueller und transparenter gestalten. Ausbilderinnen und Ausbilder werden bereits vor Beginn der ÜBA über den Förderbedarf ihrer Auszubildenden informiert und erhalten Vorschläge für passende Lernpfade, die sich nicht nur in der Reihenfolge der Lernabschnitte, sondern auch im Schwierigkeitsgrad der Aufgaben und in der Zusammensetzung der Arbeitsgruppen unterscheiden. Gleichzeitig ermöglicht die Plattform den Azubis, sich gezielt auf die ÜBA vorzubereiten, um dort den bestmöglichen Lernerfolg für sich zu erzielen“, sagt Dr. Claudia Dukino vom Fraunhofer IAO.

Förderhinweis:

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) im Rahmen der „Initiative für eine exzellente überbetriebliche Ausbildung (INex-ÜBA)“ gefördert, die vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) durchgeführt wird. Bis September 2028 soll die digitale, KI-gestützte Lernplattform vorliegen.

Hintergrundinformation:

In der sogenannten überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA) lernen Auszubildende im Handwerk praktische Fertigkeiten in spezialisierten Bildungszentren, die für den Beruf und die Abschlussprüfung notwendig sind, aber nicht von jedem kleinen Handwerksbetrieb vermittelt werden können. So wird ein einheitliches Ausbildungsniveau gesichert. Die Lehrgänge dauern meist drei bis vier Wochen pro Jahr.

Weitere Informationen zum Verbundprojekt: <https://www.bia-stuttgart.de/akib/>

WaKlaBa – Waldklang-baden in der Hängematte

Zusammen mit drei Musikern und der Naturparkführerin Michaela Genthner geht es am Sonntag, 7. Juni 2026 um 11.00 Uhr



für ca. zweieinhalb Stunden in die Natur. Ein kurzer mit Musik untermalter Spaziergang (ca. 1,5 Km) führt die Teilnehmer zu einer Naturbühne.

Dort wartet ein Klangerlebnis mit den Musikern Andreas Deuschle (Didgeridoospieler und Instrumentenbauer), Erich Lenz (Musiker) und Ronald Waldbüßer (Musiker und Instrumentenbauer). Hier beginnt das musikalische „Wald-Klangbad“ mit einer Vielzahl von Naturtoninstrumenten wie Didgeridoo, Flöten, Monochord, Trommeln u.v.m.

Das kann ganz entspannt in der Hängematte oder auf einer Picknickdecke genossen werden.

Treffpunkt ist am Parkplatz Spiel- und Grillplatz Kallenberg, Hahnenhofstraße, Richtung Ponygestüt Hahnenhof, 71556 Althütte - Kallenberg.

Die Kosten betragen 27,- Euro pro Person, mit Hängematte 32,- Euro pro Person. Teilnehmer sollen bitte wetterangepasste Kleidung, Sitzkissen falls vorhanden und Getränke mitbringen.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Termine sind am 19. Juli 2026 und 13. September 2026.

Infos unter 0 71 91/ 31 86 53, mit-der-natur@web.de oder www.mit-der-natur.de



Foto: Volker Genthner

Start frei für das dritte Ambulante OP-Zentrum der Rems-Murr-Kliniken

Auch im Winnender

Gesundheitszentrum

operieren jetzt Klinik-

Teams von Allgemein-

chirurgie bis Urologie – mit hoher Expertise, sicher und schonend

Winnenden. Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Urologie: Von Kopf bis Fuß reicht die Klaviatur, auf der die Operateure im neuen Ambulanten OP-Zentrum Winnenden spielen können. Es ist – nach Backnang und Schorndorf – nun das dritte AOP-Zentrum der Rems-Murr-Kliniken und des Landkreises, das im Gesundheitszentrum auf dem Klinikums-Campus eingerichtet wurde. Somit sind aller guten Dinge drei, denn die drei Gesundheitszentren des Landkreises bieten für Operierende und Operierte optimale Bedingungen für die politisch vorangetriebene Ambulantisierung der Gesundheitsversorgung.

GeZe Winnenden, 1. Stock. Ein paar Schritte links von den Aufzügen öffnen sich die Türen zum AOP-Zentrum mit Empfang, modern ausgestattetem OP-Bereich mit Endoskopie-Turm, Top-Klimatisierung und -Belüftung sowie separatem Liegebereich für die lückenlose Überwachung der Vitalparameter. Hier



schlafen die frisch Operierten ihre kurze Narkose aus und können nach spätestens zwei Stunden und Schluss-Check wieder nachhause. So sieht für die Rems-Murr-Kliniken und den Landkreis ebenso wie für viele andere deutsche Krankenhäuser die Zukunft der ambulanten werdenden Medizin aus.

„Unser Ziel ist eine spitzenmäßige ambulante und stationäre Gesundheitsversorgung der Menschen, die für Kliniken und Kreis auch nachhaltig leistbar bleiben muss. Darauf haben wir uns mit unserer Medizinkonzeption gut vorbereitet und diese ganz bewusst auch im Hinblick auf die verstärkte Ambulantisierung bestimmter Leistungen weiterentwickelt“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel, Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken. „Dass wir damit weiterhin auf dem richtigen Kurs sind, zeigt das einstimmige Votum, das uns der Kreistag im April für die strategische Weiterentwicklung unserer stationären und auch unserer ambulanten Medizin gegeben hat. Für die Ambulantisierung passen wir Angebote und Strukturen an und sind in der erfreulichen Lage, dass wir dazu auch unsere Gesundheitszentren Backnang, Schorndorf und Winnenden nutzen können. Dort konnten wir seit Sommer 2025 sehr schnell und mit überschaubaren Investitionen hochmoderne ambulante Einrichtungen schaffen, die das stationäre Klinik-Angebot und unsere fachärztlichen Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) sinnvoll ergänzen“, so der Landrat weiter.

Im Backnanger Gesundheitszentrum hatten Kliniken und Kreis in ihrem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) für Orthopädie und Chirurgie den Ambulanten Operationssaal für rund eine halbe Million Euro modernisiert. Neben Dr. Franco Tarantini, dem Ärztlichen MVZ-Leiter, stehen dort auch Orthopäden aus dem Rems-Murr-Klinikum Winnenden am AOP-Tisch, etwa Sektionsleiter Dr. Sebastian Frank als Spezialist für Handchirurgie. Im Februar 2026 eröffnete im Gesundheitszentrum Schorndorf ein 340 Quadratmeter großes Ambulantes OP-Zentrum.

Weil alle nunmehr drei Ambulanten OP-Zentren ein wichtiger Baustein zur langfristigen Sicherung der Gesundheitsversorgung im Kreis sind, stehen auch die Rems-Murr-Kliniken voll hinter diesem Konzept, das sie mit ihrem Personal und mit ihrer medizinischen Expertise in die Praxis umsetzen. Klinik-Geschäftsführer André Mertel sieht im ambulanten Operieren an drei Standorten ebenfalls den Nutzen für alle Seiten. „Alle profitieren von diesem Konzept: Unsere Patientinnen und Patienten können wir damit dezentral und wohnortnah versorgen. Wir operieren sie schonend, sicher und mit kurzen Warte- und Liegezeiten“, sagt Mertel. „Das neue Ambulante OP-Zentrum direkt beim Klinikum Winnenden komplettiert und garantiert die optimale Verzahnung unserer ambulanten und stationären Angebote. Denn für den Fall der Fälle ist die klinische Versorgung direkt in der Nachbarschaft.“

Dass die Ambulanten OP-Zentren außerdem die stationären OP-Bereiche in den beiden Kliniken entlasten, ist mit Blick auf die gesicherte zukünftige Versorgung ein weiterer großer Vorteil für Geschäftsführung und Träger: „Ambulant operieren wir bei bestimmten Eingriffen wirtschaftlicher als im voll ausgelasteten stationären Klinik-OP und erweitern noch dazu unsere OP-Kapazitäten insgesamt. Das zählt auf den Konsolidierungskurs der Kliniken ein und entlastet den Kreishaushalt.“

Entlastung durch Erweiterung der Kapazitäten ist auch das Stichwort für Dr. Christophe Müller, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Winnenden. Stellvertretend für seine Kolleginnen und Kollegen, die mittlerweile bei bestimmten Erkrankungen flexibel im ambulanten oder stationären Umfeld operieren, schildert er die Vorzüge des Ambulanten OP-Zentrums aus ärztlicher Sicht: „Patientinnen und Patienten können wir immer dann ambulant operieren, wenn sie nach dem Eingriff rasch wieder fit sind und direkt nachhause in ihr gewohntes Umfeld können.“

Kurze, weniger komplizierte Eingriffe mit schlanken Abläufen eignen sich perfekt, um sie im Ambulanten OP-Zentrum durchzuführen, so Dr. Müller: „Hier können wir ein hohes medizinisches Niveau gewährleisten, ohne dass wir die Patientinnen und Patienten aufwändig in den Zentral-OP einschleusen müssen. Und dieser wird frei für komplexe Operationen mit stationärer Nachsorge sowie für Notfälle.“

AOP und MVZ: Was die Rems-Murr-Kliniken ambulant bieten

Ambulante OP-Zentren sind neben Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) die zweite wichtige Säule der ambulanten Zukunftsstrategie der Rems-Murr-Kliniken. 2021 wurde die Rems-Murr-Kliniken MVZ gGmbH gegründet und betreibt seit 2023 das MVZ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Gesundheitszentrum Winnenden. 2024 wurde das MVZ für Orthopädie und Chirurgie im Gesundheitszentrum Backnang eröffnet, 2025 ebenfalls im Gesundheitszentrum Backnang das MVZ für Kinder- und Jugendmedizin. 2026 folgten das AOP-Zentrum im Gesundheitszentrum Schorndorf, das AOP-Zentrum im Gesundheitszentrum Winnenden und das MV für Orthopädie und Chirurgie im Gesundheitszentrum Winnenden.



Chefärzte des Rems-Murr-Klinikums operieren jetzt auch im neuen Ambulanten OP-Zentrum Winnenden. Dr. Christophe Müller, Allgemein- und Viszeralchirurgie (2.v.l.), zeigt am modernen Endoskopie-Turm das Beispiel einer Gallenblase. Im OP dabei: Klinik-Geschäftsführer André Mertel (l.) und Landrat Dr. Richard Sigel (2.v.r.) sowie die Chefärzte PD Dr. Marc Burghartz (HNO), Dr. Heinz-Georg Emunds (Gefäßchirurgie) und Dr. Stefan Strepp (Urologie).
Foto: RMK / Fuchs

Hilfe bei Inkontinenz und Senkung: Rems-Murr-Klinikum Winnenden als Kontinenz- und Beckenbodenzentrum zertifiziert

Interdisziplinäres Team bietet spezialisierte Diagnostik und individuelle Therapie bei Blasen-, Darm- und Beckenbodenbeschwerden

Winnenden. Ob beim Niesen, Lachen oder Joggen: Rund 10 Millionen Menschen aller Altersklassen leiden nach Schätzungen der Deutschen Inkontinenzgesellschaft unter Inkontinenz. Obwohl fast jede sechste Person betroffen ist, wird nur selten offen darüber gesprochen. Dabei gibt es in den meisten Fällen wirksame Hilfe. Das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum am Rems-Murr-Klinikum Winnenden bietet eine kompetente Anlaufstelle bei Blasenschwäche, Stuhlinkontinenz, Beckenbodenbeschwerden und Organsenkungen und ist nun erneut zertifiziert worden.

Ausgezeichnet wurde als Zentrum der Komplexversorgung nach den Richtlinien der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

e.V. sowie weiterer medizinischer Fachgesellschaften durch das Zertifizierungsunternehmen Cert iQ. Für Patientinnen und Patienten steht das Zertifikat für höchste Behandlungsqualität und eine verlässliche Orientierung bei der Wahl der passenden Therapie. Durchschnittlich werden dort jährlich rund 800 Neupatienten abteilungsübergreifend betreut.

Frauen sind von Beckenbodenproblemen rund dreimal häufiger betroffen als Männer. Ursachen können Schwangerschaften und Geburten, hormonelle Veränderungen in den Wechseljahren, aber auch Übergewicht, chronische Erkrankungen oder vorausgegangene Operationen sein. Grundsätzlich können Inkontinenz und Beckenbodenfunktionsstörungen jedoch Menschen jeden Alters betreffen.

„Viele Betroffene schränken ihren Alltag stark ein und suchen aus Scham oft erst spät Hilfe“, sagt Doctor Medicine (Univ. Tuzla) Boris Jukic, Koordinator des zertifizierten Kontinenz- und Beckenbodenzentrums. „Dabei lassen sich die Beschwerden heute in vielen Fällen deutlich lindern oder sogar vollständig behandeln.“

Weil die Ursachen häufig vielfältig sind, arbeiten im Zentrum Fachärztinnen und Fachärzte aus den Bereichen Allgemeinchirurgie, Gynäkologie und Urologie eng zusammen. Gemeinsam stimmen sie Diagnostik und Therapie individuell auf die Patientinnen und Patienten ab. Je nach Diagnose kommen konservative und operativen Behandlungsmöglichkeiten zum Einsatz. Dazu zählen Beckenbodentraining, Physiotherapie, medikamentöse Therapien oder moderne operative Verfahren wie Schrittmachersysteme, spezielle Injektionstechniken oder roboterassistierte Eingriffe.

Für die Zertifizierung mussten umfangreiche Qualitätsstandards erfüllt werden. Bewertet wurden unter anderem die fachübergreifende Zusammenarbeit, die medizinische Expertise, moderne Diagnoseverfahren und die Breite des Therapiepektrums. Das Zertifikat ist drei Jahre gültig.

Das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum besteht seit 2017 und war mit Ausnahme einer kurzen Unterbrechung durchgehend zertifiziert. Nach internen Umstrukturierungen wurde die Einrichtung nun erneut erfolgreich ausgezeichnet. Sie ist eine von deutschlandweit insgesamt 41 zertifizierten Einrichtungen.

Spezialsprechstunden für Betroffene:

Betroffene können Termine in den Spezialsprechstunden am Rems-Murr-Klinikum Winnenden vereinbaren. Je nach Beschwerdebild erfolgt die Terminvergabe über das Sekretariat der Gynäkologie und Geburtshilfe telefonisch unter 07195 591-36000 oder per E-Mail an gynaekologie.winnenden@rems-murr-kliniken.de, das Sekretariat der Urologie telefonisch unter 07195 591-39300 beziehungsweise urologie.winnenden@rems-murr-kliniken.de oder das Sekretariat der Allgemeinchirurgie unter 07195 591-39180 oder allgemeinchirurgie.winnenden@rems-murr-kliniken.de. Für die Vorstellung in den Spezialsprechstunden des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums ist eine Überweisung durch Fachärztin beziehungsweise Facharzt erforderlich.

Einladung zum Experten-Vortrag:

Am 17. Juni um 17:00 Uhr informiert das interdisziplinäre Kontinenz- und Beckenbodenzentrum am Rems-Murr-Klinikum Winnenden im Rahmen der Vortragsreihe Medizin am Mittwoch über das Thema „Inkontinenz und Senkung – Was tun?“. Die Expertinnen und Experten erläutern Ursachen, Diagnoseverfahren und individuelle Therapiemöglichkeiten. Im Anschluss an den Vortrag beantworten sie Fragen aus dem Publikum.

Mehr Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

Kostenlos mit den Bussen in Backnang fahren

Anlässlich des Backnanger Straßenfests brauchen Fahrgäste in den Bussen in Backnang kein Ticket zu kaufen.

Von Freitag, 26. Juni (ab 0.00 Uhr) bis Dienstag, 30. Juni 2026 (bis 2.00 Uhr morgens) ist wegen des Backnanger Straßenfests der Nahverkehr in Backnang kostenlos. Die Regelung gilt für alle Buslinien im Stadtgebiet Backnang und in den Teilorten sowie in der S-Bahn zwischen Backnang und Maubach. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle, die kein Deutschland-Ticket, Deutschland-Ticket Jugend-BW oder VVS-Abo/Zeitticket haben und trotzdem an diesem Tag umweltfreundlich in Backnang unterwegs sein möchten.

Für die Anreise aus Stuttgart können Fahrgäste mit der S-Bahn oder den Regionalzügen fahren. Der VVS empfiehlt allen Fahrgästen vor der Fahrt ihren individuellen Fahrplan in der VVS-Fahrplanauskunft über die VVS-Homepage unter vvs.de oder in der App „VVS mobil“ zu prüfen.

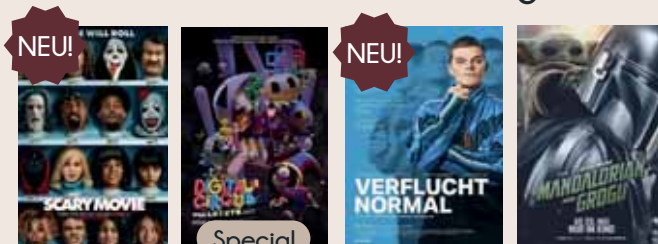
Wichtiger Hinweis: Für die Fahrt mit dem Zug nach Backnang müssen Fahrgäste ein VVS-Ticket lösen. Die Freifahrt gilt ausschließlich für Fahrten mit Bus und Bahn im Stadtgebiet von Backnang. (dia)



WERBUNG

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:



Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum

@kinouniversumbacknang



Paletten in verschiedenen Größen
kostenlos für Selbstabholer abzugeben!

Knöpfe Druck . Telefon 07191.343380

Irland

Zauber der Grünen Insel

Attraktive Reiseangebot
für die Leser des Mitteilungs-
blattes Backnang - WAHEMA

Reisetermin: 02.09. – 10.09.2026

Erleben Sie das zauberhafte Irland auf einer abwechslungsreichen Rundreise. Faszinierend die Schönheit und Vielfalt der Landschaften – mal wild und bizarr, mal sanft und lieblich.

Das reiche kulturelle Erbe, der entspannte Lebensrhythmus in einem geschichts-trächtigen Land zwischen oft leidvoller Vergangenheit und modernem Aufbruch. Faszinierend die steinernen Zeugen früherer Jahrtausende wie Klosterruinen, Hochkreuze, Normannenburgen, verwitterte Steinwälle, Dolmen und Rundtürme, die uns in eine längst vergangene Zeit versetzen. Faszinierend die lebendigen Mythen und Traditionen der Kelten, die Musik und der einzigartige Beitrag Irlands zur Weltliteratur.

Und natürlich faszinierend die gastfreundlichen Iren, die Sie offen und herzlich willkommen heißen werden. Auf dieser anregenden Reise erleben Sie die Höhepunkte der Grünen Insel und gewinnen unvergessliche Eindrücke im Land der Mythen, Bräuche und Traditionen.

9 Tage Gruppenreise
ab/bis Frankfurt
inkl. Flug ab EUR

2.495,–



© Tourism Ireland



© Tourism Ireland



© Tourism Ireland



© Jan Stria, Shutterstock

- Lokale deutschsprachende Reiseleitung
- Linienflüge mit Lufthansa in Economy Class
- Moderner Reisebus während der gesamten Rundreise
- Gute Mittelklassehotels
- Halbpension inklusive
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive
- Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen



Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG · Schorndorfer Str. 149
71638 Ludwigsburg · Tel +49 (0) 7141 2848-46 · Fax +49 (0) 7141 2848-25
uwe.hartmann@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.



Kurt Häußner
ERSTES BACKNANGER BESTATTUNGSINSTITUT
BESTATTERMEISTER



SEIT 1961

**Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.**

Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403



BESTATTER
von Handwerk gerührt

Eintragung Kollektivmarke des
Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
Qualitätsanforderungen:
www.bestatter.de/markenzeichen

Kurt Häußner Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

Wir suchen ein/e
Buchhalter/in (m/w/d)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

ZANKER

Max-Eyth-Str. 5, 71549 Auenwald-Mittelbrüden
Tel. +49 7191 62640 – info@zanker-sonnenschutz.de



Schon mal mit Ihrer Immobilie gesprochen?
"Was bist du eigentlich wert?"
Falls sie noch nicht geantwortet hat Ich übernehme das.
Ehrlich, unverbindlich und kostenfrei – Ihr Andreas Weber.
Mobil 0152 31 89 94 83

Telefon 07151 36 905-26
andreas.weber@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler. www.garant-immo.de



wisotel

Wir richten Ihr Internet fix und fertig
für Sie ein – kostenlos!

Mit dem **wisotel Rundum-sorglos-Paket** bekommen Sie nicht nur ultraschnelles Internet, sondern auch unseren persönlichen Vor-Ort-Service im Wert von 99,90 € **gratis***.

Wir kommen zu Ihnen nach Hause

- ✓ schließen Ihren Router an
- ✓ richten Ihr WLAN ein
- ✓ und sorgen dafür, dass alles sofort funktioniert

Stressfrei in die Glasfaser-Zukunft – wir kümmern uns um alles.

Jetzt Termin vereinbaren:
Wolfgang Martin
Tel. 0173 74 44 650
wolfgang.martin@wisotel.de



* Nur bei Bedarf, Tariabschluss und bis 30.06.2026

Fronleichnam - Fest des heiligen Leibes Christi

An Fronleichnam wird die (ständige) Gegenwart Christi - also „der lebendige Leib des Herrn“ - in Form von Wein und Brot, gefeiert. Die heutige Bezeichnung lautet offiziell „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ und bezieht sich damit auf das letzte Abendmahl.

Prozessionszug in 4 Himmelsrichtungen

Einen ganz wesentlichen Bestandteil des Fronleichnam-Festes bildet die Fronleichnam-Prozession (Sakramentsprozession).



Wir suchen einen

Durchblick-Mechaniker für Fenster,
Haustüren und Sonnenschutz (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

ZANKER

Max-Eyth-Str. 5, 71549 Auenwald-Mittelbrüden
Tel. +49 7191 62640 – info@zanker-sonnenschutz.de

Erdbeer Fest

6. & 7. Juni

Samstag ab 15:00 Uhr

- Erdbeerverkauf
- Wein, Cocktails & vieles mehr
- Besenküche, Fisch & Pizza
- Crêpes und vieles mehr!
- Ab 20:00 Uhr Party mit Live DJ



HOLZWARTH WEINE

Sonntag bis 18:00 Uhr

- Hofgottesdienst um 10:30 Uhr
- Besenküche, Fisch & Pizza
- Kaffee, Kuchen & Crêpes
- Erdbeerverkauf
- Kinderhüpfburg
- Planwagenfahrt

Bei schlechtem Wetter in der Eventhalle.
Wir freuen uns auf Euch!

Kirchberger Str. 50 · 71546 Aspach · Tel. 07148 922482
www.holzwarth-weine.de · www.schaaf-obst-und-gemüse.de

VORANKÜNDIGUNG






GESUNDheit Essen WOHLfühlen

In den Kalenderwoche 24 / 2026 wird die Sonderseite
Geundheit, Essen, Wohlfühlen
in den Mitteilungsblättern Aspach und
Backnang-Heiningen/Maubach/Waldrems erscheinen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit in Ihrem Mitteilungsblatt,
in schön gestalteter Umgebung auf sich und Ihre Leistungen
aufmerksam zu machen.

Anzeigenschluss ist Freitag, der 5. Juni 2026

Tel.: 07191 34338-20, E-Mail: anzeigen@knoepfle-druck.de